Bedienungsanleitung

► FS-820
► FS-920

Kurzanleitung



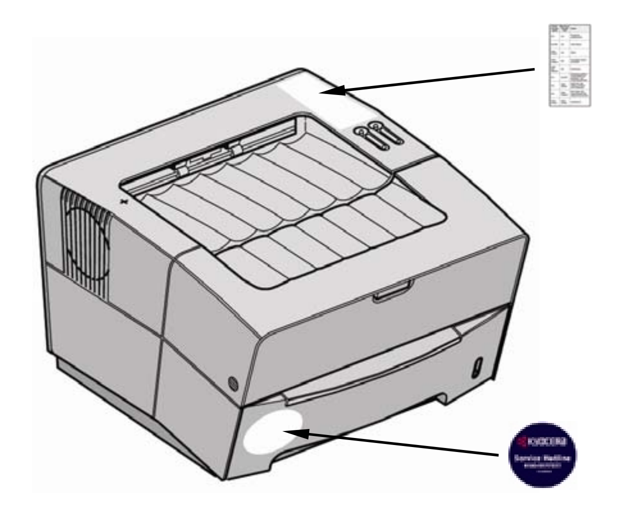
▸print ▸copy ▸scan ▸fax



Hinweis-Aufkleber

Damit Sie sofort den Status Ihres ECOLaser-Druckers aus den Leuchtanzeigen (LED) ableiten können, empfiehlt es sich, den nebenstehenden Aufkleber direkt am Drucker zu platzieren.
Hinweise zu den LEDs finden Sie auch in diesem Handbuch auf Seite 2.

Bereit-Anzeige (grün)	Warnungs-Anzeige (rot)	Status
aus	aus	Drucker ist ausgeschaltet
leuchtet	aus	Online/Bereit
blinkt schnell	aus	Offline
blinkt langsam	aus	Druckdaten werden verarbeitet
blinkt sehr langsam	aus	Ruhemodus
aus	leuchtet	Abdeckung geöffnet, Tonerbehälter leer, Entwickler- oder Trommeleinheit fehlt
aus	blinkt schnell	Papierstau oder Warten auf Reset nach Papierstau
aus	blinkt langsam	Kein Papier oder Papierkassette fehlt (während des Drucks)
blinkt schnell	blinkt schnell	Aufwärmzeit



Bitte gut sichtbar auf Ihrem Gerät anbringen – dann sind wir bei technischen Fragen oder im Garantiefall noch schneller für Sie da!

KYOCERA gewährt 2 Jahre ab Verkaufsdatum als Garantie auf das komplette Gerät, 3 Jahre auf die eingebaute Fotoleitertrommel und Entwicklereinheit bis max. 100.000 Seiten.
(Es gilt, was zuerst eintritt.)



KYOCERA MITA Garantie

FS -820/FS-920

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen ECOLaser-Druckers von KYOCERA.
Unsere Geräte werden nach strengen Qualitätsmaßstäben entwickelt und gefertigt.
Die Produktion erfolgt gemäß der Qualitätsnorm ISO 9001 und der Umweltrichtlinie ISO 14001.

Daher gewährt KYOCERA MITA :



„Bring-In“ ab Verkaufsdatum auf das komplette Gerät.

3 Jahre
auf die eingebaute Fotoleitertrommel und Entwicklereinheit, bis max. 100.000 Seiten.
(Es gilt, was zuerst eintritt.)

Es gelten die umseitigen Garantiebedingungen.



Allgemeine Garantiebedingungen „Bring-In“

1. Garantieumfang

Kyocera Mita gewährt eine Garantie ab Verkaufsdatum auf seine Geräte und seine Optionen. Eine detaillierte Übersicht findet sich im Dokument „Kyocera Mita Garantie“ in der Geräteverpackung. Diese Garantie kann kostenpflichtig (KYOlife) erweitert werden. Die Kyocera Mita Herstellergarantie besteht unabhängig von den Ansprüchen des Kunden gegen seinen Verkäufer; insbesondere bleiben Gewährleistungs-ansprüche gegen den Verkäufer unberührt. Die Garantie bezieht sich auf das in der Garantiekarte bezeichnete Gerät und dessen Optionen. Nicht eingeschlossen in die Garantie sind Verbrauchsmaterialien sowie Störungen am Gerät, die durch Anwendungs-Software verursacht wurden. Inhalt der Garantie ist nur die Reparatur oder der Austausch solcher Teile des Kyocera Mita Geräts oder seiner Optionen, die infolge von Material- oder Herstellungsfehlern defekt sind. Die Reparatur oder der Austausch bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Ausgetauschte Teile verbleiben nach der Reparatur direkt bei Kyocera Mita oder autorisierter Service-Partner und gehen in das Eigentum von Kyocera Mita über. Sofern ein maximal zulässiges Druckvolumen festgelegt ist, endet die Garantie bereits vor Ablauf der Garantiefrist, sobald dieses Druckvolumen erreicht ist.

2. Ort der Garantieerfüllung, Kosten

Die Garantie umfasst die kostenlose Instandsetzung des Gerätes bei Kyocera Mita direkt oder bei einen autorisierten Kyocera Mita Service-Partner. Die Instandsetzung beginnt nach Paketeingang oder Abgabe des Gerätes und beträgt üblicher Weise zwei Werktage, gerechnet ohne Wege- und Transportzeiten.

Für die Instandsetzung im Garantiefall entstehen keine Material- oder Arbeitskosten, ausgenommen der Transportkosten zur Einsendung des Gerätes an Kyocera Mita oder an einen autorisierten Kyocera Mita Servicepartner.

*Hinweis: Garantieumfang, Reaktions- und Servicezeiten, sowie Transportbedingungen und Transportkosten von Kyocera Mita oder ihrer Service-Partner können z.B. auf Grund nationalen Rechts in einigen europäischen Ländern abweichend sein.

3. Ordnungsmäßiger Betrieb der Geräte

a) Die Geräte müssen innerhalb der von Kyocera Mita vorgegebenen Produktspezifikationen betrieben werden. Dies betrifft speziell die maximale Druckauslastung, wie auf der Garantiekarte bezeichnet, mit einer gleichmäßigen Verteilung des monatlichen Druckvolumens.
b) Es dürfen nur geeignete Druckmaterialien verwendet werden.
c) Die von Kyocera Mita im Anwenderhandbuch angegebenen Wartungs- und Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten.
d) Bei Erreichen einer in der Garantiekarte spezifizierten Druckleistung muss der Kunde ein kostenpflichtiges Maintenance-Kit bzw. Service-Kit von Kyocera Mita oder einem autorisierten Kyocera Mita Service-Partner mit allen darin enthaltenen Teilen einbauen lassen. Den Nachweis über den fristgerechten Einbau hat der Kunde zu führen.

4. Verhalten im Störungsfall

Im Störungsfall wendet sich der Kunde zuerst an das Service-Call Center (Hotline) von Kyocera Mita.

Der Kunde ist bereit, mit Hilfe von telefonischer Beratung, die Fehlerursache selbst zu beheben. Verweigert der Kunde dies, ist Kyocera Mita von der Garantieleistung befreit. Ist eine Fehlerbehebung durch den Kunden selbst nicht möglich, wird er über die für sein Produkt angebotenen Möglichkeiten der Instandsetzung informiert.

Stellt sich bei der Reparatur heraus, dass es sich bei der beanstandeten Störung nicht um einen Garantiefall handelt, erhält der Kunde einen entsprechenden Kostenvoran-schlag. Wünscht der Kunde gleichwohl eine Reparatur durch Kyocera Mita oder einen Service-Partner, hat er mit diesem eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

5. Spezielle Ausnahmen von der Garantieleistung

Von der Garantieleistung sind insbesondere ausgenommen:

a) Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anwenderhandbuch (Bedienungsanleitung) entstanden sind; dies sind z.B. Schäden durch Verschmutzung innerhalb des Gerätes infolge unterlassener regelmäßiger Reinigung, Schäden, die durch Anschluss an falsche Netzspannung sowie Schäden, die durch lokale Verhältnisse wie übermäßige Staubentwicklung, Luftfeuchtigkeit, Gase und Dämpfe etc. eingetreten sind;
b) Schäden, die durch Fremdeingriffe verursacht wurden; speziell mechanische Beschädigungen an der Oberfläche der Trommel;
c) Geräte, die nicht ordnungsgemäß betrieben wurden sowie unsachgemäß angewendet oder unberechtigt verändert wurden;
d) Geräte, die über den auf der Garantiekarte genannten zulässigen Nutzungsgrad hinausbetrieben wurden;
e) Geräte, die nicht dem auf der Garantiekarte genannten zulässigen monatlichen Nutzungsgrad mit einer gleichmäßigen Verteilung über den Monat unterliegen;
f) Geräte, bei denen nicht in den vorgeschriebenen Intervallen Service- und Maintenance-Kits installiert wurden;
g) Geräte, die nicht unter den jeweils vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen betrieben wurden;
h) Geräte, wo das Typenschild mit Serienummer fehlt oder manipuliert wurde;
i) Geräte, die mit ungeeigneten Druckmedien (z.B. Spezialpapiere, Etiketten, Folien, etc.) betrieben wurden;
j) Schäden, die auf sonstigen Verschulden des Kunden oder Dritter beruhen;
k) Schäden aufgrund von höherer Gewalt, Naturkatastrophen, etc.
l) Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete, nicht fehlerfrei arbeitende Komponenten, sowie Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete Komponenten von Drittherstellern, wie Speichermodule, Netzwerkkarten etc.

Besonderer Hinweis: Sollte ein Schaden nachweislich aufgrund der Verwendung von nicht Original Kyocera Mita Toner entstanden sein, so ist dieser Schaden grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen.

6. Kostenpflichtige optionale Garantieerweiterung (KYOlife)

Die KYOlife Garantieerweiterung kann innerhalb eines Jahres nach Kauf des Geräts erworben und registriert werden. KYOlife erweitert die Standardgarantie je nach Produkt auf 3, 4 oder 5 Jahre inklusive eines Vor-Ort Service/Austausch Programms.

7. Manipulation

Garantiedokumente der Kyocera Mita sind Urkunden im Sinne des jeweiligen Landesrechtes. Eigenmächtige Änderung oder Manipulation sind unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

8. Haftung auf Schadensersatz

a) Kyocera Mitas Haftung auf Schadensersatz ist, gleich aus welchem Grund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, positiver Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen oder ähnlichem nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ausgeschlossen oder beschränkt:
(I) im Fall leichter Fahrlässigkeit von Kyocera Mitas Organen, gesetzlichen Vertretern, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen, sowie
(II) im Fall grober Fahrlässigkeit von Kyocera Mitas nicht leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

b) Soweit Kyocera Mita dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist die Haftung ausgeschlossen:
(I) für Schäden, die Kyocera Mita bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung weder vorausgesehen hat noch unter Berücksichtigung der Umstände, die Kyocera Mita bekannt war oder die Kyocera Mita hätte kennen müssen, bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen,
(II) für entfernt liegende Schäden, das heißt Schäden, die nicht an dem Gerät oder an Personen oder Sachen auftreten, die hiermit unmittelbar in Berührung kommen, insbesondere auch Vermögensschäden,
(III) für solche Schäden, bei denen der zum Schaden führende Geschehensablauf vom Kunden beherrscht werden kann und deren Eintritt der Kunde bei Anwendung der verkehrsüblichen Sorgfalt hätte verhindern können.

c) Soweit Kyocera Mita wegen der Verletzung von Obhut- oder Überwachungspflichten haftet, ist die Haftung, selbst wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt, bei leichter Fahrlässigkeit der Organe, gesetzlichen Vertretern, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Kyocera Mita sowie bei grober Fahrlässigkeit der nicht leitenden Angestellten und Erfüllungsgehilfen von Kyocera Mita ausgeschlossen, soweit
(I) für das geschädigte Gut branchenüblich eine Kaskoversicherung abgeschlossen wird oder
(II) in der Branche des Kunden das für den eingetretenen Schaden ursächliche Risiko üblicherweise von diesem versichert wird.

d) Im Falle einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht von Kyocera Mita für Sach- oder Personenschäden auf die Deckungssumme der Produkthaftpflicht-Versicherung oder Haftpflichtversicherung beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Kyocera Mita ist bereit, dem Kunden auf Verlangen Einblick in die jeweilige Police zu gewähren.

e) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, leitenden und nicht leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Kyocera Mita.

f) Im Falle, dass das Produkt ganz oder teilweise aus Software besteht, haften Kyocera Mita, die Organe, gesetzlichen Vertreter, leitenden und nicht leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Kyocera Mita für den Verlust und die Veränderung von Daten, die auf Produktfehler zurückzuführen sind, nur in dem Umfang, der auch dann unvermeidlich ist, wenn der Käufer seiner Pflicht, Daten in angemessenen Abständen (mindestens einmal täglich) nach gekommen ist. Die Unterabschnitte a) bis e) gelten entsprechend.

g) Ansprüche aus dem Produkthaftungsrecht gemäß EG-Richtlinie bleiben unberührt

9. Sonstiges

a) Die Beziehungen zwischen Kyocera Mita und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen.
b) Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Garantie ist das zuständige Gericht in Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland, sofern keine anders lautenden gesetzliche Regelungen beste hen.
c) Überschriften in diesen Garantiebedingungen dienen lediglich der besseren Orientierung. Sie sind für deren Auslegung ohne Bedeutung.
d) Sind oder waren einzelne Bestimmungen dieser Garantie ganz oder teilweise unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksam gewordenen Bestimmung gilt diejenige recht lich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Januar 2005, Kyocera Mita TCC







GARANTIERT NOCH MEHR SICHERHEIT UND EFFIZIENZ!

Zusätzlich zur standardmäßigen Garantie für ECOSYS-Drucker können Sie mit KYOlife und KYOlife plus Ihre Garantie auf 5 Jahre* erweitern. So sichern Sie sich weitere Jahre höchste Verfügbarkeit und Produktivität Ihrer ECOSYS-Drucker ohne unnötige Zusatzkosten für Reparaturen**. Gleichzeitig profitieren Sie von einem schnellen Vor-Ort-Service und einem umfassenden Telefon-Support. KYOlife plus enthält zusätzlich eine regelmäßige Überprüfung des Druckers durch einen Fachmann.

Entscheiden Sie sich für mehr Sicherheit mit KYOlife oder KYOlife plus. Fragen Sie Ihren Kyocera Mita-Fachhandelspartner oder rufen Sie die KYOCERA MITA-INFO-LINE 0800/187187-7 an. Unter www.kyolife.de finden Sie nähere Informationen.

* Je nach Produkt, siehe Rückseite

** Nur für Garantiefälle laut den jeweiligen Kyocera Mita-Garantiebedingungen



KYOCERA Garantieübersicht

Produkt	Produktgarantie	KYOlife Garantieerweiterung erhältlich	Einheit	Erweiterte Herstellergarantie *	durch-schnittliches und maximales monatliches Volumen
FS-720	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 36 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-110* *DV-110*	100.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 1.500 Seiten max. 12.000 Seiten
FS-820 *FS-920*	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 36 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-110* *DV-110*	100.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 2.000 Seiten max. 15.000 Seiten
FS-1010	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 36 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*PU-42*	100.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 2.800 Seiten max. 10.000 Seiten
FS-1020D	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 36 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*PU-102*	100.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 2.800 Seiten max. 15.000 Seiten
FS-1018MFP	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 36 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*PU-102*	100.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 2.800 Seiten max. 15.000 Seiten
FS-1920	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-67* *DV-67*	300.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 20.000 Seiten max. 125.000 Seiten
FS-3820N	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-67* *DV-67*	300.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 25.000 Seiten max. 125.000 Seiten
FS-3830N	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-68* *DV-67*	300.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 30.000 Seiten max. 175.000 Seiten
FS-C5016N	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Vor-Ort-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-500* *DV-500* *TR-500*	200.000 Seiten oder 36 Monate 200.000 Seiten oder 36 Monate 200.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 15.000 Seiten max. 85.000 Seiten
FS-6020	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Bring-in-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*PU-400*	200.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 5.500 Seiten max. 65.000 Seiten
FS-C8008N	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Vor-Ort-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-803* *DV-803* *TR-803P/803S*	600.000 Images oder 36 Monate 300.000 Images oder 36 Monate 600.000 Images oder 36 Monate	Ø 34.000 Seiten max. 125.000 Seiten sw Ø 15.000 Seiten max. 30.000 Seiten Farbe
FS-C8026N	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Vor-Ort-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-810* *DV-810* *TR-810*	300.000 Images oder 36 Monate 300.000 Images oder 36 Monate 300.000 Images oder 36 Monate	Ø 30.000 Seiten max. 100.000 Seiten
FS-9120DN	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Vor-Ort-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-700* *DV-700*	500.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 45.000 Seiten max. 180.000 Seiten
FS-9520DN	24 Monate Garantie ab Kaufdatum, Vor-Ort-Service	Ja, bis zu 60 Monate (gesamte Garantiezeit ab Kaufdatum) Vor-Ort-Service	*DK-701* *DV-700*	500.000 Seiten oder 36 Monate	Ø 55.000 Seiten max. 300.000 Seiten

* Die erweiterte Herstellergarantie endet vorzeitig je nach dem, welches Ereignis zuerst eintritt.





Lieber Kunde,

Im Falle von technischen Fragen oder eventuell notwendiger Instandsetzungsarbeiten rufen Sie zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche zuerst die KYOCERA MITA Service Hotline an.

Unsere Spezialisten helfen Ihnen gerne weiter und halten für Ihr Produkt, wenn nötig, das richtige Serviceangebot bereit.

Auskunft über einen autorisierten KYOCERA MITA ServicePoint oder ein KYOCERA MITA SupportCenter in Ihrer Nähe erhalten Sie im Internet unter

www.kyoceramita.de
www.kyoceramita.at
www.kyoceramita.ch

oder über unsere landesweite Servicenummer:

Deutschland:

Tel. 0180 - 51 77 377 (12 cent / min.)

Österreich: 0810 - 207 010
Schweiz: 01 - 908 49 80

Produkt-Registrierung

Name, Vorname	
Firma	
Straße	
Plz/Ort	
Gerätetyp	
Seriennummer	
Kaufdatum	
Anschrift des Fachhändlers (Händlerstempel)	

Bitte
freimachen

KYOCERA MITA Deutschland GmbH
Mollsfeld 12

40 670 Meerbusch



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Firma: ____________________

Abteilung: ____________________

Funktion: ____________________

Name: ____________________

Straße: ____________________

PLZ, Ort: ____________________

Telefon, Fax: ____________________

- **Branche**

☐ Industrie ☐ Handel ☐ Handwerk ☐ Behörden/Verwaltungen
☐ Banken ☐ Versicherungen ☐ Dienstleistung ☐ Bildung u. Wissenschaft
Sonstige: ____________________

- **Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen:**

☐ bis 20 ☐ 21-100 ☐ 101-500 ☐ mehr als 500

- **Anzahl der Laserdrucker in Ihrem Unternehmen:**

☐ bis 20 ☐ 21-100 ☐ 101-500 ☐ mehr als 500

- **Welche Drucker finden hauptsächlich bei Ihnen Einsatz?**

Arbeitsplatzdrucker: ____________________ Abteilungsdrucker: ____________________
Teamdrucker: ____________________ Farbdrucker: ____________________

- **Wie wird Ihr Drucker FS-820/920 eingesetzt?**

☐ Einzelplatzdrucker ☐ Netzwerkdrucker

- **Eingesetzte Systemumgebung:**

☐ DOS ☐ Windows 3.x ☐ Windows 98/2000/XP ☐ Windows NT
☐ MacOS ☐ OS/2 ☐ Unix ☐ ____________________

- **Eingesetzte Produktausstattung FS-820/920:** **Seriennummer:** ____________________

__ MB Hauptspeicher **Ausdrucke/Monat**_________
☐ Compact Flash Karte

- **Für welche Anwendungen benutzen Sie Ihren Drucker?**

☐ Formulardruck ☐ Textverarbeitung ☐ Tabellenkalkulation ☐ Geschäftsgrafik
☐ Etiketten-/Barcode-Druck ☐ Desktop Publishing ☐ CAD/CAM ☐ Sonstiges: ____________

- **Wofür setzen Sie PRESCRIBE ein?**

☐ Konfiguration ☐ Papierhandling ☐ Formulare/Barcodes ☐ Logos/Unterschriften ☐ gar nicht

- **Wer hat die Druckerinstallation durchgeführt?**

☐ Händler ☐ eigene DV-Abteilung ☐ selbst ☐ anderer

- **Name des autorisierten Fachhandelspartners:**



- **Welche Produkteigenschaften waren kaufentscheidend?**

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Anschaffungspreis	☐	☐	☐	☐
Umweltaspekt	☐	☐	☐	☐
Druckkosten	☐	☐	☐	☐
Druckqualität	☐	☐	☐	☐
Geschwindigkeit	☐	☐	☐	☐
Papierhandling	☐	☐	☐	☐
Emulation	☐	☐	☐	☐
PRESCRIBE II e	☐	☐	☐	☐
PostScript-Emulation KPDL 3	☐	☐	☐	☐
Compact Flash Karte	☐	☐	☐	☐

- **Wie zufrieden sind Sie?**

Produkt	☺ ☺	☺	😐	☹
Dokumentation	☺ ☺	☺	😐	☹
Installation des Druckers	☺ ☺	☺	😐	☹
Installation des Druckertreibers	☺ ☺	☺	😐	☹
Druckertreiber	☺ ☺	☺	😐	☹
Händlerbetreuung	☺ ☺	☺	😐	☹

- **Haben Sie bereits Probleme mit einem KYOCERA Drucker gehabt?**

☐ Nein ☐ Ja, mit dem Drucker ______________________________

Falls Ja, welche: ______________________________

Zufriedenstellend gelöst? ☐ Ja ☐ Nein

- **Werden Sie das Produkt weiterempfehlen?**

☐ Ja ☐ Nein, Gründe: ______________________________

_ ______________________________

- **Was ich Ihnen schon immer einmal sagen wollte:**

Fragen, Probleme, Wünsche (bei Bedarf durch zusätzliche Blätter ergänzen)

____

____

____

Ich habe Interesse an den folgenden kostenlosen Informationen

Aktuelle Informationen

☐ Informationen rund um KYOCERA Laserdrucker
☐ KYOCERA Recyclingkonzept
☐ Drucken im Netz
☐ Weitere Produktinformationen

Regelmäßige Informationen

☐ Abonnement KMaktuell (Kundenmagazin)
☐ Produktneuheiten
☐ Messeinformationen

Alle Einsendungen nehmen an einer monatlichen Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kyocera Mita Deutschland GmbH
Mollsfeld 12
40670 Meerbusch

Fax 02159 / 918 106

<u>**Datenschutzhinweis:**</u> Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und zum Zweck des Versandes der gewünschten Informationen im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen gespeichert . Mit der Einsendung dieses Fragebogens erklären Sie sich einverstanden, dass Sie ggf. von Mitarbeitern unseres Hauses oder der mit uns verbundenen Service Partnern kontaktiert werden sofern dies zur Klärung von der von Ihnen genannten Probleme erforderlich ist. Auf Wunsch können Sie Ihre bei uns gespeicherten Daten wieder löschen lassen.



Herzlichen Glückwunsch,

Sie haben sich für einen ECOLaser-Drucker **FS-820/FS-920** von KYOCERA entschieden.

Die ECOLaser-Drucker zeichnen sich durch eine besonders langlebige und umweltfreundliche Technologie aus. Sie brauchen außer Toner keine weiteren Verbrauchsmaterialien.

Bei **regelmäßiger Pflege und Reinigung** wird der ECOLaser-Drucker Ihnen über viele Jahre hinweg zuverlässig ausgezeichnete Ausdrucke liefern. Daher sollten Sie den FS-820/FS-920 regelmäßig, spätestens jedoch bei jedem Tonerwechsel reinigen.

Detaillierte Pflegehinweise enthält ***Kapitel 6*** der ***Bedienungsanleitung***.

Achtung: Bei der Erstinstallation wird die Entwicklereinheit mit Toner aufgefüllt. Daher dauert es **ca. 15 Minuten** bis der Drucker *Bereit* anzeigt.



Gutschein

Für den regelmäßigen, **kostenlosen Bezug des KMaktuell** und weitere Informationen rund um die KYOCERA Produkte senden Sie bitte den ausgefüllten Antwortbogen aus der ***Bedienungsanleitung*** (Ich habe Interesse an – Hier ist nun Ihre Meinung gefragt) an:

KYOCERA MITA Deutschland GmbH
Mollsfeld 12
40670 Meerbusch

Fax: 02159 / 918 106

Vielen Dank,

dass Sie sich für einen ECOLaser-Drucker von KYOCERA entschieden haben.

Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten rundum zufrieden sind. Daher ist uns Ihre Meinung wichtig.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und füllen den beiliegenden Antwortbogen aus. Nutzen Sie gleichzeitig Ihre Chancen, in Zukunft einer der Ersten zu sein, die über Produktneuheiten aus unserem Hause informiert werden.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Deutschland
Bundesweite Service-Nummer für technische Fragen:
Telefon: 0180 / 5 177 377 (0,12 Euro/Minute)

Infoline für Produktinformationen:
Telefon: 0800 / 187 1877
Telefax: 0 21 59 / 918 106
E-Mail: info@kyoceramita.de

Österreich
Service-Nummer für technische Fragen: 0810 / 207 010
E-Mail: info@kyoceramita.at

Schweiz
Hotline: 01 908 49 80
Telefax: 01 908 49 99
E-Mail: technik@kyoceramita.ch

Version 1.0, Januar 2005

HAFTUNG

Wir sind nicht haftbar oder verantwortlich für Verluste oder Schäden, die tatsächlich oder angeblich direkt oder indirekt durch die von uns vertriebenen oder gelieferten Geräte oder Softwareprogramme verursacht worden sind und von einem Kunden oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person geltend gemacht werden. Diese Klausel erstreckt sich auch auf mangelnden Service, nicht erreichte Geschäftsabschlüsse, Verlust erwarteter Gewinne oder Folgeschäden, die aus dem Einsatz der von uns vertriebenen Geräte oder Software entstanden sind.

HINWEISE FÜR LANGLEBIGE OPC- UND SILIZIUMTROMMELN

In Ihrem ECOSYS-Drucker bzw. Multifunktionsgerät befindet sich als zentrales Teil eine Belichtungstrommel. Bei dieser Belichtungstrommel handelt es sich um ein empfindliches Hightech-Produkt. Im Normalfall kommen Sie mit dieser Trommel nicht in Berührung, da sie sich in einer Prozesseinheit befindet oder im Geräterinnern angeordnet ist. Es ist dennoch im Einzelfall nicht ausgeschlossen, dass die Trommel zugänglich ist und Sie mit der Trommel in Kontakt kommen.

Wir müssen daher darauf hinweisen, dass diese Trommeln auf keinen Fall berührt werden dürfen und jede Art von Druck zu vermeiden ist. Der Kontakt mit harten oder spitzen Gegenständen, wie z. B. Schraubenzieher und Heftklammern führt unweigerlich zu dauerhaften Schäden an der Trommeloberfläche. Auch das unsachgemäße Entfernen von Papierstaus kann dazu führen.

Oben genannte Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung sind weder durch Gewährleistungen abgesichert noch haftet der Hersteller dafür.

Inhalt



Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften (für Benutzer in den Vereinigten Staaten)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß Artikel 15 der FCC-Vorschriften (U.S. Federal Communications Commission). Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen.
- Das Gerät muss mit externen Störungen zurechtkommen. Hierzu zählen auch Störungen, die möglicherweise einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet, und es wurde festgestellt, dass es gemäß Artikel 15 der FCC-Norm innerhalb der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B liegt. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor nachteiligen Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht anleitungsgemäß installiert und betrieben wird, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass es in einer bestimmten Installation nicht zu Störungen kommen kann. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies kann durch Ein- und Ausschalten des Geräts erkannt werden), wird der Benutzer gebeten, diese Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren.

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder wählen Sie einen anderen Standort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Empfänger.
- Bitten Sie Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/ Fernsehtechniker um sachkundige Hilfe.

Wenn an diesem Gerät Änderungen oder Modifikationen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden, führt dies zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Für die Verbindung zum Computer muss ein geschirmtes Schnittstellenkabel verwendet werden.



Betriebssicherheit

Jede Modifikation ohne vorherige Genehmigung kann zu empfindlichen Störungen führen.

Wenn an diesem Gerät ohne vorherige Genehmigung Modifikationen/ Änderungen erfolgen, kann der Hersteller keine Gewähr für die Einhaltung der FCC-Vorschriften übernehmen. Die Nutzung von Geräten, die nicht den FCC-Vorschriften entsprechen, ist nicht gestattet.

Schnittstellenanschlüsse

WICHTIG: Sorgen Sie dafür, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Schnittstellenkabel anschließen bzw. entfernen.

WICHTIG: Um die interne Elektronik des Druckers vor statischer Entladung über die Schnittstellenanschlüsse zu schützen, sollten Sie dafür sorgen, dass sich auf allen nicht genutzten Schnittstellenanschlüssen die mitgelieferten Schutzkappen befinden.

HINWEIS: Verwenden Sie geschirmte Kabel.

Sicherheitshinweise

Lasersicherheit

Gemäß dem Radiation Performance Standard des U.S. Department of Health and Human Services (DHHS) in Übereinstimmung mit dem Radiation Control for Health and Safety Act von 1968 wird dieser Drucker als Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft. Dies bedeutet, dass der Drucker keine gefährliche Laserstrahlung erzeugt. Da die Strahlung innerhalb des Druckers durch ein Schutzgehäuse und externe Abdeckungen hermetisch abgeriegelt ist, kann der Laserstrahl in keiner Phase des Betriebs nach außen dringen.

Hinweis zum Laser

Dieser Drucker entspricht den U.S.-Vorschriften des DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel für Laserprodukte der Klasse 1 (I). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den IEC 825-Richtlinien als Laserprodukt der Klasse 1 zugelassen.

GEFAHR: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE B3 BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG. VERMEIDEN SIE AUF JEDEN FALL EINEN DIREKTEN KONTAKT MIT DEM LASERSTRAHL

ACHTUNG: Bei der Benutzung von Bedienelementen und der Durchführung von Prozeduren sind unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch zu befolgen. Jede andere Vorgehensweise kann zur Freisetzung einer gefährlicher Laserstrahlung führen.



Warnschilder im Gerät

Schild an der Druckerrückseite

Europa/Asien/ Pazifischer Raum

USA/Kanada

Schilder im Drucker (Warnung vor Laserstrahlung)

DANGER
ATTENTION
VORSICHT
ATTENZIONE
PRECAUCION
VAROI

CAUTION HOT SURFACE
ACHTUNG HEISSE OBERFLÄCHE
ATTENTION TEMPÉRATURE ÉLEVÉE
ATTENCION EXTERIOR CALIENTE
ATTENZIONE SUPERFICIE CHE SCOTIA
고온주의
高温注意

Schild innerhalb der hinteren Abdeckung

HINWEIS: Diese Warnschilder dürfen nicht entfernt werden.

CDRH-Sicherheitsvorschriften

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration hat am 2. August 1976 spezifische Sicherheitsvorschriften für Laserprodukte erlassen. Diese Sicherheitsvorschriften gelten für Laserprodukte, die nach dem 1. August 1976 gefertigt wurden. Die Einhaltung dieser Sicherheitsvorschriften ist für Produkte, die für den U.S.-Markt bestimmt sind, obligatorisch. Laserprodukte für den U.S.-Markt müssen mit einem Schild versehen sein, auf dem abzulesen ist, dass das Gerät den CDRH-Sicherheitsvorschriften entspricht.

Ozonkonzentration

Diese Drucker erzeugen beim Betrieb Ozon (O_3), das sich am Installationsstandort konzentrieren und einen unangenehmen Geruch verursachen kann. Es wird empfohlen, das Gerät an einem gut belüfteten Standort zu betreiben, um die Konzentration des Ozons auf Werte unterhalb von 0,1 ppm zu bringen.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1 Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und legen Sie sie in der Nähe des Druckers zur Einsicht bereit.

2 Unterbrechen Sie vor sämtlichen Reinigungsarbeiten die Stromzufuhr zum Drucker.

3 Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in unmittelbarer Nähe von Wasser.

4 Sorgen Sie für einen stabilen Betriebsstandort (Rollwagen, Gestell oder Tisch). Wenn das Gerät stürzt, kann es zu ernsten Produktbeschädigungen kommen.

5 Schlitze und Öffnungen innerhalb des Gehäuses und auf der Rückseite des Druckers dienen der Belüftung, die für einen stabilen Betrieb und als Schutz vor Überhitzung unerlässlich ist. Sorgen Sie unbedingt dafür, dass diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät daher auch niemals auf eine weiche Unterlage wie beispielsweise ein Bett, ein Sofa oder einen Teppich. Vermeiden Sie die Nähe zu Heizkörpern oder Klimaanlagen. Der Betrieb als Einbaugerät ist nur dann zulässig, wenn für eine ordnungsgemäße Belüftung gesorgt ist.

6 Der Drucker wird mit einem ordnungsgemäß geerdeten Netzkabel geliefert, dessen Anschluss einen dritten Pin (Erdung) aufweist. Dieser Anschluss passt nur in eine entsprechende Erdungssteckdose. Hierbei handelt es sich um ein Sicherheitsmerkmal. Wenn Sie den Anschluss nicht in die Dose stecken können, wenden Sie sich an einen Elektriker, der die Dose austauscht. Nutzen Sie diese Erdungsfunktion.

7 Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden. Verlegen Sie die das Netzkabel außerhalb der Gehbereiche, damit niemand darauf treten kann.

8 Achten Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels darauf, dass die Amperewerte sämtlicher angeschlossener Geräte nicht den maximal zulässigen Wert überschreiten.

9 Achten Sie darauf, dass keinerlei Gegenstände durch die Gehäuseschlitze in das Druckerinnere geraten. Diese könnten mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen oder einen Kurzschluss verursachen, wodurch die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages entstehen kann. Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten über das Gerät verschüttet werden.

10 Führen Sie bitte keine Wartungsarbeiten an diesem Drucker aus, die nicht explizit in diesem Handbuch beschrieben sind. Wenn Sie Abdeckungen entfernen, setzen Sie sich einer Verletzungsgefahr durch spannungsführende Punkte oder anderen Risiken aus. Überlassen Sie die Wartungsarbeiten an solchen Komponenten einem kompetenten Servicetechniker.

11 Unter folgenden Bedingungen sollten Sie den Drucker von der Stromversorgung trennen und die Hilfe eines qualifizierten Servicetechnikers anfordern:
   - Wenn das Netzkabel beschädigt oder abgenutzt ist.
   - Wenn eine Flüssigkeit über den Drucker verschüttet wurde.
   - Wenn der Drucker einer Wassereinwirkung ausgesetzt war (z. B. Regen).
   - Wenn der Drucker trotz sachgemäßer Bedienung nicht ordnungsgemäß funktioniert. Benutzen Sie in jedem Fall nur die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienelemente. Wenn Sie andere Einstellungen verändern, kann dies zur Beschädigung des Druckers führen. Häufig ist dies mit einem intensiven Arbeitseinsatz durch einen qualifizierten Techniker zur Schadensbehebung verbunden.
   - Wenn der Drucker fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.

Übereinstimmungserklärung mit den Vorschriften des Canadian Department of Communications

Dieses Gerät wird nach den kanadischen Vorschriften gemäß ICES-003 als Produkt der Klasse B eingestuft.

Avis de conformité aux normes du ministère des Communications du Canada

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

ISO 7779

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

CE-Kennzeichnung

Entsprechend der *EU-Richtlinie 89/336/EEC und 73/23/EEC:*
Name des Herstellers: Kyocera Mita Corporation, Tamaki Plant
Adresse des Herstellers: 704-19 Nojino, Tamaki-Cho, Watarai-Gun, Mie Ken 519-0497, Japan

erklärt, dass das Produkt

Produktname: Seitendrucker
Modellnummer: FS-820 / FS-920

folgenden Produktspezifikationen entspricht:

- EN 55 022:1998 Klasse B
- EN 61 000-3-2:2000
- EN 61 000-3-3:1995+A1:2001
- EN 55 024:1998
- EN 60 950:2000
- EN 60 825-1:1994+A1+A2

Der Hersteller und die zur Anwendung kommenden Vertriebsunternehmen legen die folgende technische Dokumentation für den Fall bereit, dass von den zuständigen Behörden eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wird.

- Bedienungsanleitung, die den einschlägigen Spezifikationen entspricht
- Technische Zeichnungen
- Beschreibung der Verfahren, die die Konformität gewährleisten
- Weitere technische Informationen

Konformitätserklärung (Australien)

Name des Herstellers: Kyocera Mita Corporation, Tamaki Plant
Adresse des Herstellers: 704-19 Nojino, Tamaki-Cho, Watarai-Gun, Mie Ken 519-0497, Japan

erklärt, dass das Produkt

Produktname: Seitendrucker
Modellnummer: FS-820 / FS-920
Gerätebeschreibung: Seitendruckermodell FS-820, 16 ppm, (FS-920 entspricht 18 ppm); Größe A4, nutzt normales Papier; Laser; Trockentoner etc.

folgenden Produktspezifikationen entspricht:

- AS/NZS 3548: 1995 (EN 55 022:1994 Klasse B)
- IEC60950 (EN 60 950:2000)
- IEC60825-1 (EN 60 825-1:1994+A1+A2)

Der Hersteller und die zur Anwendung kommenden Vertriebsunternehmen legen die folgende technische Dokumentation für den Fall bereit, dass von den zuständigen Behörden eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wird.

- Bedienungsanleitung, die den einschlägigen Spezifikationen entspricht
- Technische Zeichnungen
- Beschreibung der Verfahren, die die Konformität gewährleisten
- Weitere technische Informationen

Kyocera Mita Australia Pty., Ltd.
6-10 Talavera Road, North Ryde, NSW, 2113,
Australien
Telefon: +61 2-9888-9999
Telfax: +61 2-9888-9588

Konformitätserklärung (U.S.A)

Modellnummer:	Laserdrucker FS-820 / FS-920
Markenname:	Kyocera
Verantwortlicher:	Kyocera Mita America Inc.
Adresse:	225 Sand Road PO Box 40008 Fairfield, New Jersey 07004-0008, U.S.A.
Telefon:	(973) 808-8444
Telefax:	(973) 882-6000

Name des Herstellers:	Kyocera Mita Corporation, Tamaki Plant
Adresse des Herstellers:	704-19 Nojino, Tamaki-Cho, Watarai-Gun, Mie Ken 519-0497, Japan

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß Artikel 15 der FCC-Vorschriften (U.S. Federal Communications Commission). Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: (1) Das Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen, (2) Das Gerät muss mit externen Störungen zurechtkommen, und hierzu zählen auch Störungen, die möglicherweise einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Der Hersteller und die zur Anwendung kommenden Vertriebsunternehmen legen die folgende technische Dokumentation für den Fall bereit, dass von den zuständigen Behörden eine entsprechende Untersuchung durchgeführt wird.

- Bedienungsanleitung, die den einschlägigen Spezifikationen entspricht
- Technische Zeichnungen
- Beschreibung der Verfahren, die die Konformität gewährleisten
- Weitere technische Informationen

Kyocera Mita America Inc.

Haftungsausschluss

Wir sind nicht haftbar oder verantwortlich für Verluste oder Schäden, die tatsächlich oder angeblich direkt oder indirekt durch die von uns vertriebenen oder gelieferten Geräte oder Softwareprogramme verursacht worden sind und von einem Kunden oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person geltend gemacht werden. Diese Klausel erstreckt sich auch auf mangelnden Service, nicht erreichte Geschäftsabschlüsse, Verlust erwarteter Gewinne oder Folgeschäden, die aus dem Einsatz der von uns vertriebenen Geräte oder Software entstanden sind.

Energy Star-Programm



Als ENERGY STAR-Partner haben wir festgelegt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien zur effizienten Energienutzung entspricht.

Das wesentliche Ziel des ENERGY STAR-Programms ist die Reduzierung der Umweltverschmutzung durch die effiziente Energienutzung seitens des Herstellers und des Vertriebs.

Dieser Drucker ist mit einer Sleep-Timer-Funktion ausgestattet, die den Standards des ENERGY STAR-Programms entspricht. Diese Funktion kann den Stromverbrauch des Druckers reduzieren. Sie erzielen eine optimale Energieersparnis, wenn Sie den Drucker, sollten Sie ihn über einen längeren Zeitraum hinweg nicht nutzen, ausschalten.

Weitere Informationen zur Sleep-Timer-Funktion und zum Energieverbrauch des Druckers im Sleep-Modus finden Sie im zugehörigen Anwenderhandbuch, das auf der mitgelieferten CD-ROM abgelegt ist.

Grundeinstellung im Sleep-Modus	Stromverbrauch im Sleep-Modus
5 Minuten (15 Minuten)	FS-820: 4,5 W (20 W) [220 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz] 4,0 W (20 W) [120 V, 60 Hz] FS-920: 4,8 W (20 W) [220 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz] 4,4 W (20 W) [120 V, 60 Hz]

( ): Vorgaben des ENERGY STAR-Programms

GEEA (Group for Energy Efficient Appliances)



Ziel der GEEA ist die effiziente Energienutzung Dieses Produkt arbeitet hocheffizient und entspricht den Kriterien für die Auszeichnung mit dem GEEA-Label.

Anfängliche Einstellung im Ruhemodus	Stromverbrauch im Ruhemodus
5 Minuten (15 Minuten)	FS-820: 4,5 W (10 W) [220 bis 240 V, 50 Hz / 60 Hz] 4,0 W (10 W) [120 V, 60 Hz] FS-920: 4,8 W (10 W) [220 bis 240 V, 50 Hz / 60 Hz] 4,4 W (10 W) [120 V, 60 Hz]

( ): GEEA-Kriterien

Umweltaspekte

Der ECOLaser-Drucker FS-820 / FS-920 ist langlebig und recyclinggerecht konstruiert. Der Energieverbrauch und die Geräuschentwicklung sind sehr gering. Bedenkliche Schadstoffbelastung in Innenräumen und die Verwendung umweltbelastender Stoffe in den Materialien werden vermieden. Das gilt nur für den Einsatz mit KYOCERA Originaltoner.

Geräte, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, müssen in den Dokumentationen folgende Hinweise enthalten:

Elektronische Neugeräte geben in den ersten Tagen flüchtige Verbindungen in die Raumluft ab. Sorgen Sie deshalb bitte für einen ausreichenden Luftwechsel im Aufstellungsraum.

Bei intensiver Nutzung ist ein größerer Abstand des Gerätes zum unmittelbaren Arbeitsplatz empfehlenswert.

Mehr Informationen zum Blauen Engel finden Sie im Internet unter www.blauer-engel.de.

Umweltpapier – Im Rahmen des *Energy Star Program* wird der Einsatz von Umweltpapier gefördert. Welche Umweltpapiere für das Gerät geeignet sind, erfahren Sie bei Ihrem KYOCERA Business Partner.



Dieses Produkt wurde sowohl im Hinblick auf die Benutzung als auch die Entsorgung unter Umweltgesichtspunkten konzipiert.

Die langlebige OPC-Trommel und die Entwicklereinheit machen den FS-820 / FS-920 zu einem revolutionären Drucksystem, das ein Austauschen und Entsorgen von Cartridges überflüssig macht.

Entwicklung unter Umweltgesichtspunkten – Abfallvermeidung und Umweltschutz waren bei der Entwicklung des FS-820 / FS-920 neben den ökonomischen und systemtechnischen Aspekten die wichtigsten Entwicklungsbedingungen.

FCKW – Die Produktionsstätten der KYOCERA MITA Corporation in Japan und China verwenden seit dem 1.1.1993 kein FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoff) mehr zur Herstellung elektronischer Geräte. Es finden auch keine Bauteile aus Selen oder Cadmium Verwendung.

Chlorfreies Papier – Dieses Handbuch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Einsatz von Recycling-Papier – Der FS-820 / FS-920 ist zur Verarbeitung von Recycling-Papier entsprechend DIN 12281:2002 geeignet. Die übrigen ***in Kapitel 2*** genannten Spezifikationen sind ebenfalls zu erfüllen.

Verpackungsmaterialien – Die Verpackungsmaterialien sind frei von Styroporteilen. Es finden nur noch Kartonagen und PE-Folien Verwendung.

Keine Verbrauchsmaterialien außer Toner – Es muss nur noch der Tonerbehälter gewechselt werden, der aus recyclinggerechtem Kunststoff hergestellt wurde. Nach ISO/IEC 19752 hat das Toner-Kit TK-110E eine Kapazität von ca. 2.000 A4-Seiten. Alternativ steht auch das Toner-Kit TK-110 für ca. 6.000 A4-Seiten (nach ISO/IEC 19752) zur Verfügung.

Stromersparnis durch den Sleep-Modus – Der Sleep-Modus spart Energie bei Nichtbenutzung des Geräts. Der FS-820 / FS-920 erfüllt die Richtlinien der EPA (Energy Protection Agency) zur Erlangung des EnergyStar.

Tonerersparnis durch ECOprint-Modus – Der ECOprint-Modus reduziert den Tonerverbrauch noch einmal erheblich.

Geringe Geräuschentwicklung – Der FS-820 / FS-920 erzeugt im Sleep-Modus keine messbaren Geräusche. Im Druckbetrieb führte die Messung nach DIN EN27779 in höchster Druckqualität mit 600 dpi beim FS-820 / FS-920 zu einem deklarierten Schallleistungspegel von LWAd = 62,8/63,0 dB(A).

Zusatzinformationen – Die KYOCERA Business Partner halten weitere Informationen in Form einer Umweltbroschüre bereit.

Langlebigkeit

Langlebige Komponenten – Die Trommel, Entwicklereinheit und Fixiereinheit sind besonders langlebige Komponenten. Sie haben eine Lebensdauer von mindestens 100.000 Seiten.

Erweiterung der Leistungsfähigkeit – Eine Vielzahl von Optionen bietet die Möglichkeit der individuellen Anpassung an die wechselnden Anforderungen des jeweiligen Einsatzgebietes. Somit ist es möglich, das Gerät noch zu einem späteren Zeitpunkt den geänderten Einsatzbedingungen anzupassen.

Versorgung mit Verbrauchsmaterialien – Damit sichergestellt ist, dass Sie diesen ECOSYS-Drucker viele Jahre lang nutzen können, sind Verbrauchsmaterialien für den FS-820 / FS-920 noch mindestens 5 Jahre nach der Produktionseinstellung des Geräts erhältlich.

Reparatursicherheit – Für das den FS-820 / FS-920 gibt es auch nach der Produktionseinstellung noch mindestens 5 Jahre lang eine Ersatzteilversorgung, um notwendige Reparaturen zu ermöglichen.

Garantie

24 Monate Herstellergarantie – Der FS-820 / FS-920 wird standardmäßig mit einer Garantie von 24 Monaten ausgeliefert. Die Garantiezeit auf die Trommel- und die Entwicklereinheit des Geräts beträgt 3 Jahre bis maximal 100.000 A4-Seiten, vorausgesetzt, das Gerät wird gemäß den technischen Spezifikationen eingesetzt.

Vor-Ort-Garantie durch KYOlife – Gegen Aufpreis ist über den KYOCERA Business Partner eine 3-jährige Vor-Ort-Garantie für den FS-820 / FS-920 erhältlich. Nähere Informationen über KYOlife erhalten Sie bei Ihrem KYOCERA Business Partner.

Garantieabwicklung – Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an das KYOCERA Call Center.

Deutschland (Tel.: 0180 / 5 177 377) (12 Cent/Minute)

Österreich (Tel.: 0810 / 207 010)

Schweiz (Tel.: 01 908 49 80)

Pflege

Um die enorme Langlebigkeit und hohe Druckqualität der ECOSYS-Produkte zu gewährleisten, ist die regelmäßige Pflege des FS-820 / FS-920 erforderlich. Beachten Sie bitte die Pflegehinweise in ***Kapitel 6***.

KYOCERA Entsorgungskonzept

KYOCERA bietet in Deutschland bereits seit dem 1.12.1991 ein umfangreiches Entsorgungskonzept an. Das deutsche Entsorgungskonzept sieht mittlerweile die Rücknahme, Verwertung oder umweltgerechte Entsorgung der unterschiedlichsten Produkte vor.

Verpackungsmaterial – Verpackungsmaterialien der KYOCERA Produkte werden vom KYOCERA Business Partner kostenlos zurückgenommen und durch lokale Unternehmen wiederverwertet oder umweltgerecht entsorgt.

Verbrauchsmaterial – Bei den KYOCERA Business Partner können die Verbrauchsmaterialien der KYOCERA Produkte kostenlos zurückgegeben werden. Bei großen Mengen an Verbrauchsmaterial kann mit dem KYOCERA Business Partner vereinbart werden, dass durch KYOCERA eine kostenlose Abholung der Verbrauchsmaterialien beim Anwender veranlasst wird.

Langlebige ECOSYS-Komponenten – Die Trommel, Entwicklereinheit und Fixiereinheit sind bei den ECOSYS-Produkten besonders langlebige Komponenten. Sie sind fester Bestandteil des Geräts. Ein Austausch dieser Komponenten sollte nur durch einen Techniker des KYOCERA Business Partners durchgeführt werden. Defekte Komponenten werden durch KYOCERA instand gesetzt und als Austauschteile wieder genutzt. Trommeln, Entwickler und Fixiereinheiten, die nicht mehr überholt werden können, werden in ihre Bestandteile zerlegt und recycelt.

Gerät – Die Rückgabe von allen KYOCERA Geräten ist über den KYOCERA Business Partner möglich. Für das Recycling des Geräts wird eine Entsorgungspauschale zu Tagespreisen erhoben. Das Gerät wird in die einzelnen Bestandteile zerlegt.

Verwertung und Entsorgung – Die zur Verwertung zurückgegebenen Geräte, Trommeln, Entwicklereinheiten, Fixiereinheiten, Tonerbehälter und Resttonerbehälter werden gesäubert und in ihre Bestandteile zerlegt. Anfallende Metallteile gehen zurück in den Metallkreislauf. Die gesäuberten Plastikteile werden ebenfalls wieder verwertet. Alle Bestandteile, für die noch keine Wiederverwertung möglich ist, werden umweltgerecht entsorgt.

Markennamen

KPDL und KIR (Kyocera Image Refinement) sind Marken der Kyocera Corporation. Hewlett-Packard, PCL und PJL sind Marken der Hewlett-Packard Company. Centronics ist eine Marke der Centronics Data Computer Corp. PostScript ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated. Adobe und Acrobat sind Marken von Adobe Systems Incorporated. ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Marke. Alle anderen Marken-/Produktnamen werden hiermit anerkannt.

Dieses Produkt nutzt PeerlessPrintXL für die HP-LaserJet-kompatible PCL6-Emulation. PeerlessPrintXL ist eine Marke der Peerless Group, Redondo Beach, CA 90278, U.S.A.

Dieses Produkt wurde mit dem Echtzeit-Betriebssystem Tornado ™ und Werkzeugen von Wind River Systems entwickelt.

AGFA

Dieses Produkt beinhaltet UFST ™ und MicroType® Fonts der Agfa Monotype Corporation.

Agfa Monotype License Agreement

Folgende Erklärung sind willentlich in Englischer Sprache abgefasst.

1. "Software" shall mean the digitally encoded, machine readable, scalable outline data as encoded in a special format as well as the UFST Software.
2. You agree to accept a non-exclusive license to use the Software to reproduce and display weights, styles and versions of letters, numerals, characters and symbols ("Typefaces") solely for your own customary business or personal purposes at the address stated on the registration card you return to Agfa Japan. Under the terms of this License Agreement, you have the right to use the Fonts on up to three printers. If you need to have access to the fonts on more than three printers, you need to acquire a multi-user license agreement which can be obtained from Agfa Japan. Agfa Japan retains all rights, title and interest to the Software and Typefaces and no rights are granted to you other than a License to use the Software on the terms expressly set forth in this Agreement.
3. To protect proprietary rights of Agfa Japan, you agree to maintain the Software and other proprietary information concerning the Typefaces in strict confidence and to establish reasonable procedures regulating access to and use of the Software and Typefaces.
4. You agree not to duplicate or copy the Software or Typefaces, except that you may make one backup copy. You agree that any such copy shall contain the same proprietary notices as those appearing on the original.
5. This License shall continue until the last use of the Software and Typefaces, unless sooner terminated. This License may be terminated by Agfa Japan if you fail to comply with the terms of this License and such failure is not remedied within thirty (30) days after notice from Agfa Japan. When this License expires or is terminated, you shall either return to Agfa Japan or destroy all copies of the Software and Typefaces and documentation as requested.

6. You agree that you will not modify, alter, disassemble, decrypt, reverse engineer or decompile the Software.

7. Agfa Japan warrants that for ninety (90) days after delivery, the Software will perform in accordance with Agfa Japan-published specifications, and the diskette will be free from defects in material and workmanship. Agfa Japan does not warrant that the Software is free from all bugs, errors and omissions.

   THE PARTIES AGREE THAT ALL OTHER WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING WARRANTIES OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND MERCHANTABILITY, ARE EXCLUDED.

8. Your exclusive remedy and the sole liability of Agfa Japan in connection with the Software and Typefaces is repair or replacement of defective parts, upon their return to Agfa Japan.

   IN NO EVENT WILL AGFA JAPAN BE LIABLE FOR LOST PROFITS, LOST DATA, OR ANY OTHER INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES CAUSED BY ABUSE OR MISAPPLICATION OF THE SOFTWARE AND TYPEFACES.

9. New York, U.S.A. law governs this Agreement.

10. You shall not sublicense, sell, lease, or otherwise transfer the Software and/or Typefaces without the prior written consent of Agfa Japan.

11. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in the Rights in Technical Data and Computer Software clause at FAR 252-227-7013, subdivision (b)(3)(ii) or subparagraph (c)(1)(ii), as appropriate. Further use, duplication or disclosure is subject to restrictions applicable to restricted rights software as set forth in FAR 52.227-19 (c)(2).

12. YOU ACKNOWLEDGE THAT YOU HAVE READ THIS AGREEMENT, UNDERSTAND IT, AND AGREE TO BE BOUND BY ITS TERMS AND CONDITIONS. NEITHER PARTY SHALL BE BOUND BY ANY STATEMENT OR REPRESENTATION NOT CONTAINED IN THIS AGREEMENT. NO CHANGE IN THIS AGREEMENT IS EFFECTIVE UNLESS WRITTEN AND SIGNED BY PROPERLY AUTHORIZED REPRESENTATIVES OF EACH PARTY. BY OPENING THIS DISKETTE PACKAGE, YOU AGREE TO ACCEPT THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT.

IBM PROGRAM LICENSE AGREEMENT

Folgende Erklärung sind willentlich in Englischer Sprache abgefasst.

THE DEVICE YOU HAVE PURCHASED CONTAINS ONE OR MORE SOFTWARE PROGRAMS ("PROGRAMS") WHICH BELONG TO INTERNATIONAL BUSINESS MACHINES CORPORATION ("IBM"). THIS DOCUMENT DEFINES THE TERMS AND CONDITIONS UNDER WHICH THE SOFTWARE IS BEING LICENSED TO YOU BY IBM. IF YOU DO NOT AGREE WITH THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS LICENSE, THEN WITHIN 14 DAYS AFTER YOUR ACQUISITION OF THE DEVICE YOU MAY RETURN THE DEVICE FOR A FULL REFUND. IF YOU DO NOT SO RETURN THE DEVICE WITHIN THE 14 DAYS, THEN YOU WILL BE ASSUMED TO HAVE AGREED TO THESE TERMS AND CONDITIONS.

The Programs are licensed not sold. IBM, or the applicable IBM country organization, grants you a license for the Programs only in the country where you acquired the Programs. You obtain no rights other than those granted you under this license. The term "Programs" means the original and all whole or partial copies of it, including modified copies or portions merged into other programs. IBM retains title to the Programs. IBM owns, or has licensed from the owner, copyrights in the Programs.

1 License

Under this license, you may use the Programs only with the device on which they are installed and transfer possession of the Programs and the device to another party. If you transfer the Programs, you must transfer a copy of this license and any other documentation to the other party. Your license is then terminated. The other party agrees to these terms and conditions by its first use of the Program.

You may not:

- use, copy, modify, merge, or transfer copies of the Program except as provided in this license;
- reverse assemble or reverse compile the Program; or
- sublicense, rent, lease, or assign the Program.

2 Limited Warranty

The Programs are provided "AS IS."

THERE ARE NO OTHER WARRANTIES COVERING THE PROGRAMS (OR CONDITIONS), EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Some jurisdictions do not allow the exclusion of implied warranties, so the above exclusion may not apply to you.

SUPPLEMENT TO AGREEMENT FOR SOFTWARE BUNDLING AND DISTRIBUTION FOR ALDC.

3 Limitation of Remedies

IBM’s entire liability under this license is the following;

- For any claim (including fundamental breach), in any form, related in any way to this license, IBM's liability will be for actual damages only and will be limited to the greater of:
  - the equivalent of U.S.$25,000 in your local currency; or
  - IBM's then generally available license fee for the Program

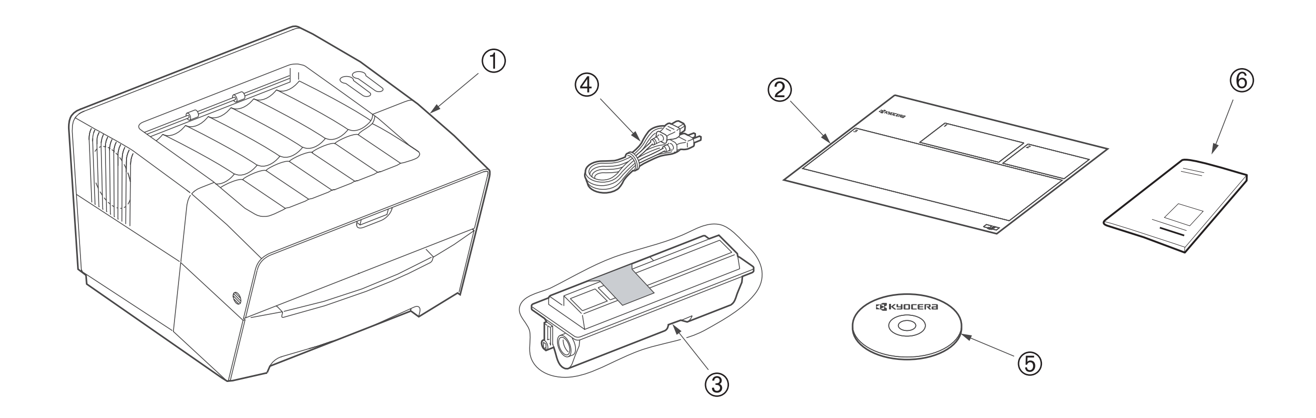
This limitation will not apply to claims for bodily injury or damages to real or tangible personal property for which IBM is legally liable. IBM will not be liable for any lost profits, lost savings, or any incidental damages or other economic consequential damages, even if IBM, or its authorized supplier, has been advised of the possibility of such damages. IBM will not be liable for any damages claimed by you based on any third party claim. This limitation of remedies also applies to any developer of Programs supplied to IBM. IBM's and the developer's limitations of remedies are not cumulative. Such developer is an intended beneficiary of this Section. Some jurisdictions do not allow these limitations or exclusions, so they may not apply to you.

4 General

You may terminate your license at any time. IBM may terminate your license if you fail to comply with the terms and conditions of this license. In either event, you must destroy all your copies of the Program. You are responsible for payment of any taxes, including personal property taxes, resulting from this license. Neither party may bring an action, regardless of form, more than two years after the cause of action arose. If you acquired the Program in the United States, this license is governed by the laws of the State of New York. If you acquired the Program in Canada, this license is governed by the laws of the Province of Ontario. Otherwise, this license is governed by the laws of the country in which you acquired the Program.

1 Geräteübersicht

Lieferumfang



① Drucker

② Installationsanweisung

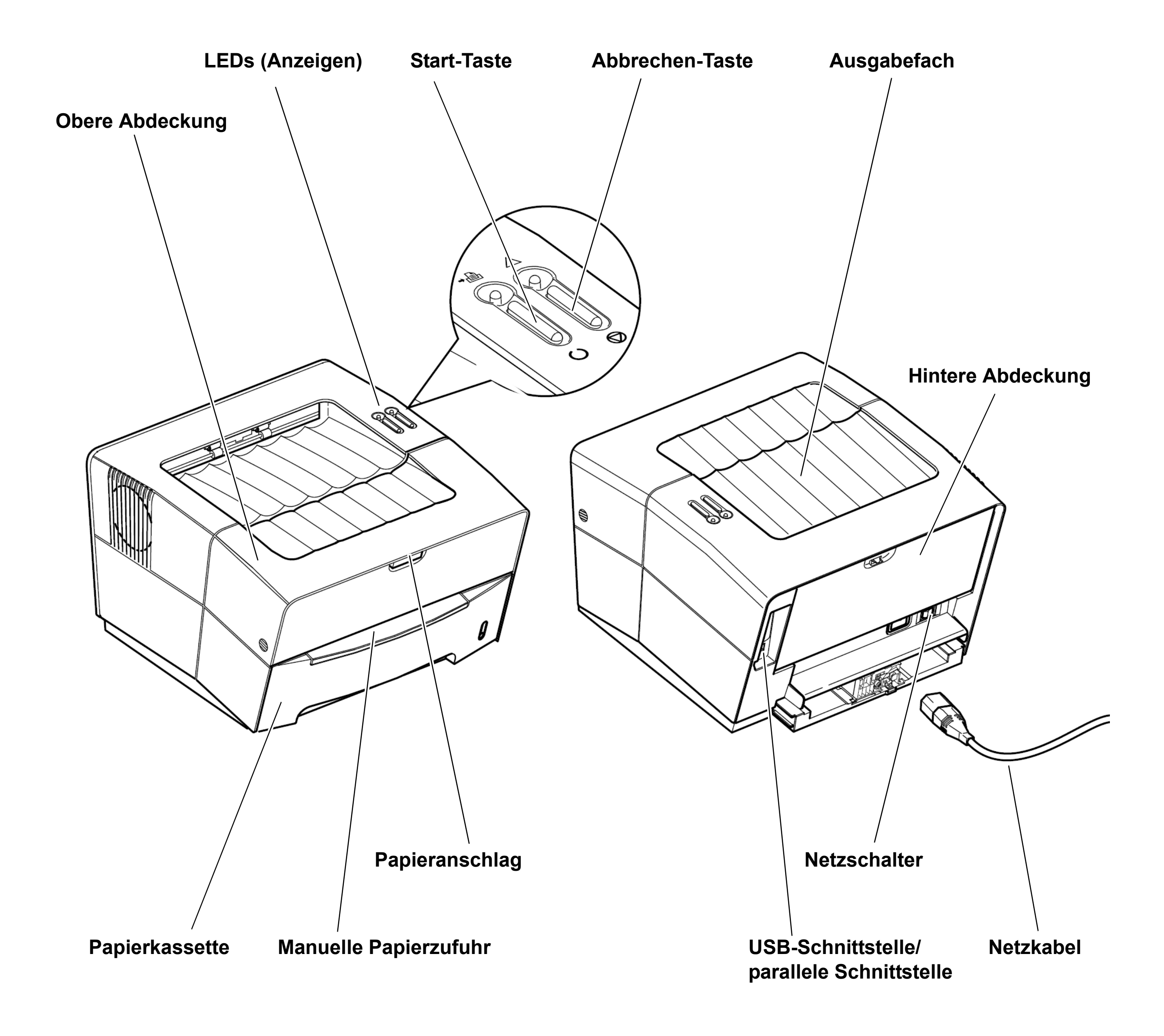
③ Tonerbehälter

④ Netzkabel

⑤ CD-ROM

⑥ Kurzanleitung (vorliegendes Handbuch)

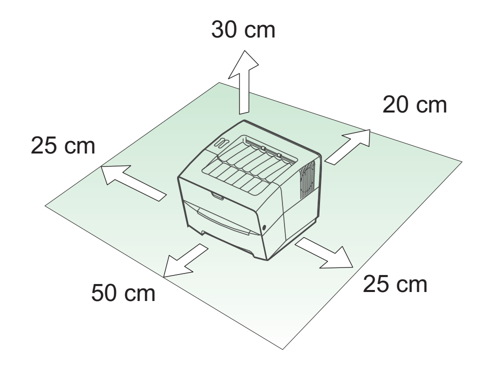
Druckerbestandteile



Standort des Druckers

Der Standort des Druckers muss die nachfolgend aufgeführten Anforderungen erfüllen.

Mindestabstände



HINWEIS: Stellen Sie bitte sicher, dass der Drucker mit ausreichend Freiraum aufgestellt wird. Längere Verwendung bei Nichteinhaltung der Mindestabstände kann zu Hitzestaus im Drucker und zu einem Brand führen.

Betriebsumgebung

Temperatur	10 bis 32,5 °C, Idealtemperatur circa 23 °C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 %, ideal 60 %

HINWEIS: Liegen Temperatur oder Luftfeuchtigkeit am Standort des Druckers außerhalb der genannten Grenzwerte, wird möglicherweise nicht die beste Druckqualität erzielt. Außerdem können vermehrt Papierstaus auftreten.

Ungeeignete Standorte

Die folgenden Umgebungsbedingungen sind als Standort für den Drucker nicht geeignet:

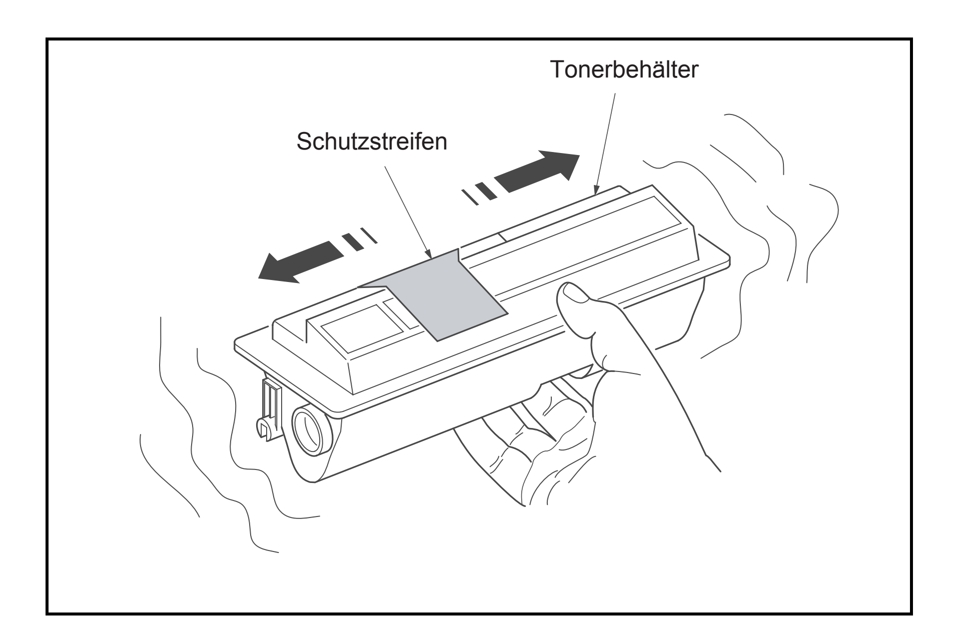
- Direkte Einwirkung heißer oder kalter Luft
- Direkte Zugluft von außen (Standorte in der Nähe von Außentüren vermeiden)
- Plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen
- Wärmeerzeugende Installationen wie Öfen oder Heizkörper
- Übermäßige Staubentwicklung
- Vibration

- Wenig stabile oder unebene Oberflächen
- Ammoniak- oder andere schädliche Dämpfe (Soll ein Raum z. B. desinfiziert oder mit Insektenvernichtungsmittel ausgesprüht werden, ist der Drucker vorher zu entfernen!)
- Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit
- Mangel an ausreichender Belüftung
- Niedriger Luftdruck, z. B. Standort höher als 2.000 Meter über dem Meeresspiegel

Installation des Tonerbehälters

1. Drehen Sie den Tonerbehälter fünf- bis sechsmal und schütteln Sie ihn dann in Pfeilrichtung, um den darin enthaltenen Toner gleichmäßig zu verteilen.

2. Ziehen Sie den Schutzstreifen vom Tonerbehälter ab.

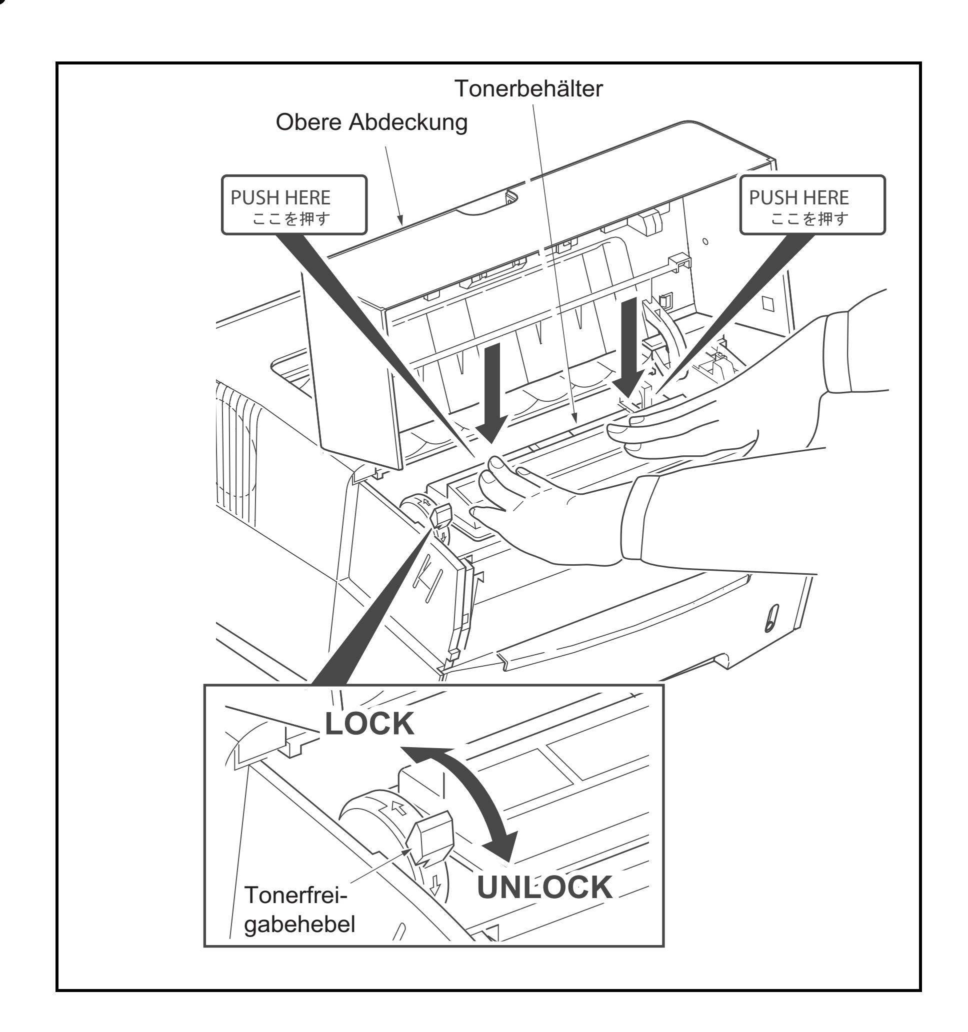


3 Setzen Sie den Tonerfreigabehebel in die Postion **UNLOCK**.

4 Setzen Sie den Tonerbehälter in den Drucker ein. Drücken Sie fest auf die an der Obersetite des Tonerbehälters mit **PUSH HERE** gekennzeichneten Stellen, bis der Tonerbehälter hörbar einrastet.

5 Setzen Sie den Tonerfreigabehebel in die Postion **LOCK** zurück.

6 Schließen Sie die obere Abdeckung.



WICHTIG: Wenn Sie den *Tonerbehälter* einsetzen und das Gerät einschalten, sehen Sie zwei schnell blinkende LEDs. Beim erstmaligen Einschalten des Druckers nach dem Einsetzen der Tonerbehälters dauert es etwa 15 Minuten, bis das Gerät einsatzbereit ist. Sobald die *Bereit*-Anzeige leuchtet, ist die Druckerinstallation abgeschlossen.

LEDs (Anzeigen)

Oben rechts auf dem Drucker befinden sich zwei Leuchtanzeigen (LEDs). Anhand dieser LEDs können Sie jederzeit den aktuellen Druckerstatus erkennen. Um den Status des Druckers zu ermitteln, prüfen Sie die LEDs und nehmen Sie die nachfolgende Tabelle zur Hand.

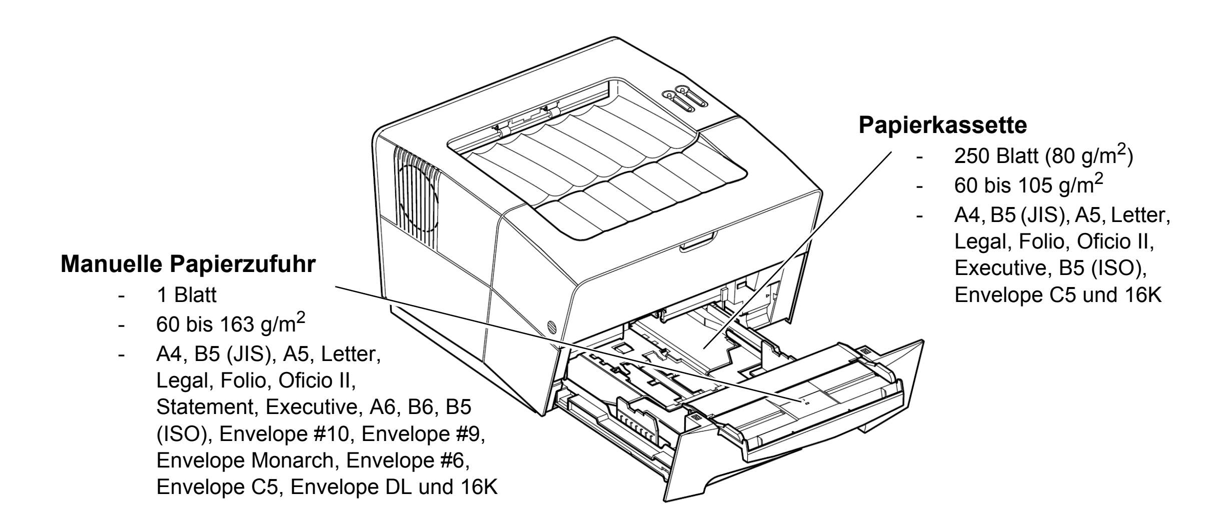
	LED-Aktion	**Bereit-Anzeige (Grün)**					
		Leuchtet	Blinkt schnell	Blinkt langsam	Aus	Blinkt sehr langsam	Irgendeine Anzeige
Warnungs-anzeige (Rot)	Leuchtet	X	X	X	Abdeckung geöffnet, Tonerbehälter leer, Entwicklereinheit oder Trommeleinheit fehlt	X	X
	Blinkt schnell	X	Aufwärmzeit	X	Papierstau oder Warten auf Reset nach Papierstau	X	X
	Blinkt langsam	X	X	X	Kein Papier oder Papierkassette nicht vorhanden (während des Drucks)	X	Wenig Toner, Papier einlegen (bei "Bereit")
	Aus	Online / Bereit	Offline	Datenverarbeitung	Drucker ist ausgeschaltet	Ruhemodus	X

HINWEIS: Bei anderen Kombinationen der beiden LEDs wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Die Software KM-NET for Clients (auf der CD-ROM) enthält weitere detaillierte Informationen zum Druckerstatus.

Tastenstatus

Taste	Status	Betrieb	Funktion
Start	Bei *Bereit*	Kurz drücken	Online/Offline schalten
		Etwa 3 bis 10 Sekunden gedrückt halten	Statusseite drucken
		10 Sekunden oder länger gedrückt halten	Servicestatusseite drucken
	Bei *Fehler*	Kurz drücken	Fehlerstatus aufheben
	Nach dem *Einschalten des Gerätes*	Drücken, bis "Bereit" aufleuchtet	Tonerzähler nach Auswechseln des Tonerbehälters zurücksetzen
Abbrechen		Kurz drücken	Alarmton ausschalten
		1 Sekunde oder länger gedrückt halten	Empfang der Daten vom PC abbrechen

2 Papier



Papierspezifikationen

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Papierspezifikationen:

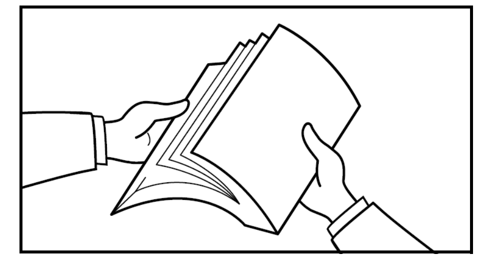
Merkmal	Spezifikation
Gewicht	Papierkassette: 60 - 105 g/m^2 (16 - 28 lb/ream) Manuelle Papierzufuhr: 60 - 163 g/m^2 (16 - 43 lb/ream)
Dicke	0,086 bis 0,110 mm
Formattoleranz	±0,7 mm
Winkeltoleranz (Ecken)	90° ±0.2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 %
Faserlauf	Längs
Faserstoffgehalt	80 % (oder mehr)

HINWEIS: Weitere Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen und -sorten siehe *Technische Daten auf Seite 41.*

Papier vorbereiten

Papier auspacken und den Stapel vor dem Einlegen auffächern.

Wenn Sie gefaltetes oder gewelltes Papier verwenden, müssen Sie es vor dem Einlegen glätten. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

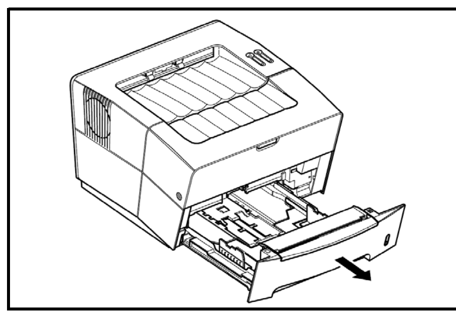


WICHTIG: Heft- und Büroklammern unbedingt entfernen.

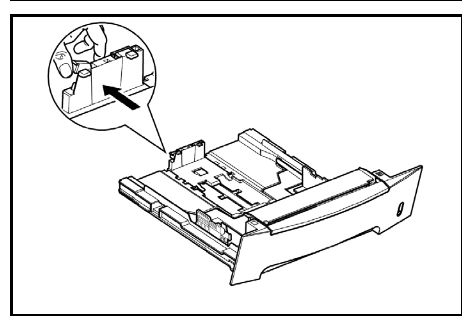
Papier in die Kassette einlegen

1 Papierkassette aus dem Drucker ziehen.

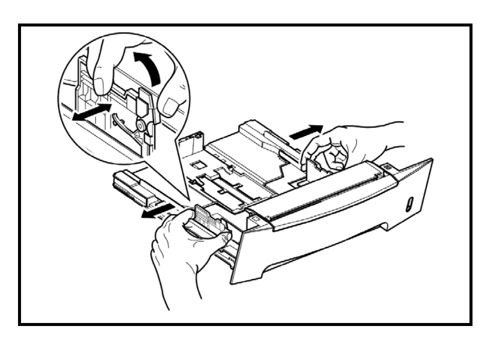
WICHTIG: Die Kassette mit beiden Händen fassen, damit sie nicht herausfällt.



2 Freigabetaste betätigen und Längenführung an die verwendete Papiergröße anpassen.

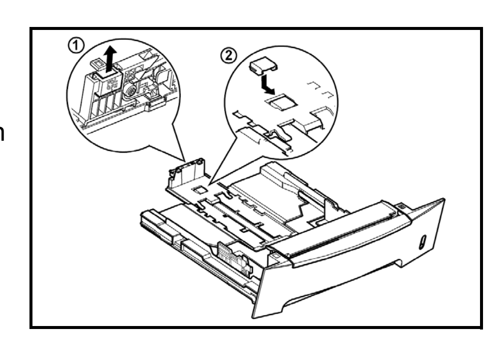


3 Die Position der Breitenführungen (an der linken und rechten Seite der Papierkassette) anpassen. Die Freigabetaste an der linken Führung betätigen und beide Führungen an die Position für die verwendete Papiergröße schieben.

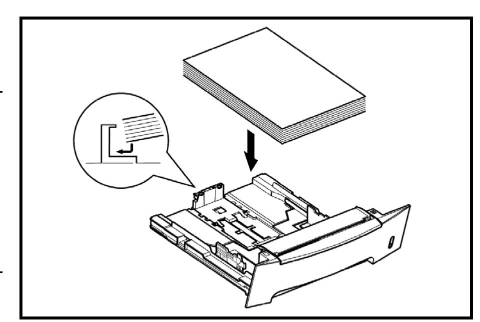


HINWEIS: Die Papierformate sind an der Kassette markiert.

Bei Verwendung von Papier der Sorten Folio oder Oficio II den grünen Anschlag ① von der Längenführung entfernen und an der vorgesehenen Position auf der Längenführung ② fixieren. Die Längenführung bis zum Anschlag nach hinten ziehen.



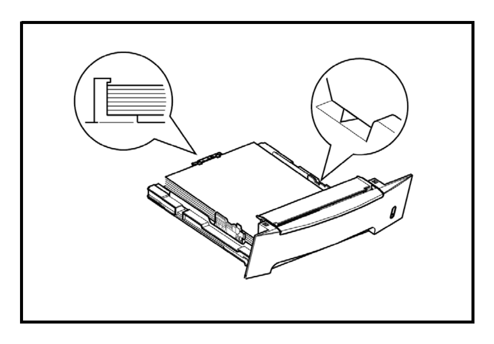
4 Papier in die Kassette einlegen.



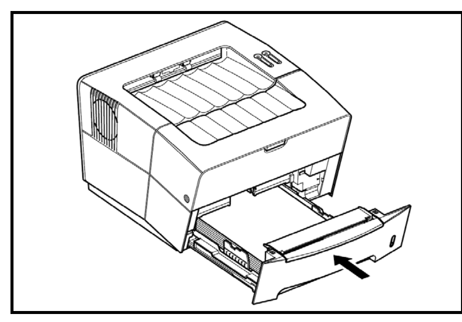
WICHTIG: Beide Führungen stets vor dem Einlegen des Papiers richtig einstellen, um Papierschieflauf und Papierstaus zu vermeiden.

Die Kassette nicht über die dreieckige Markierung auf der Breitenführung hinaus befüllen.

Die zu bedruckende Seite muss nach unten weisen; das Papier darf nicht gefaltet, gewellt oder beschädigt sein.



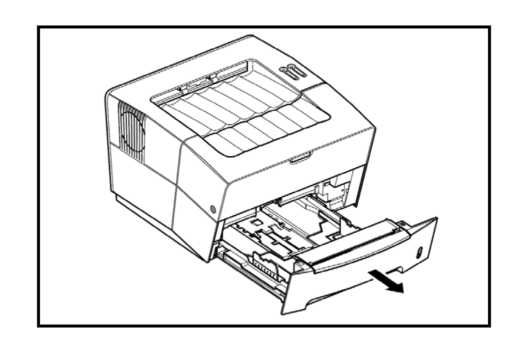
5 Die Kassette bis zum Anschlag in den Drucker einschieben.



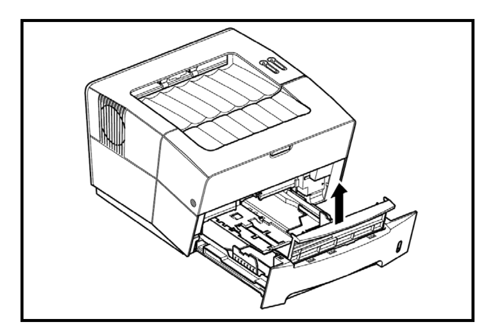
Manuelle Papierzufuhr

Papier in der *manuellen Papierzufuhr* wird automatisch eingezogen, wobei die Papierkassette ignoriert wird.

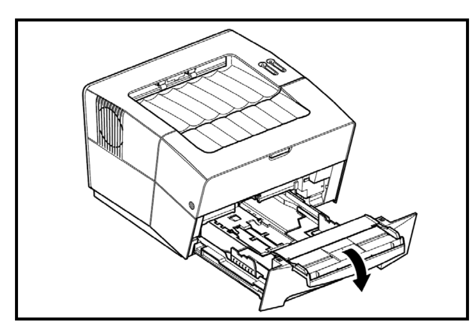
1 Kassette herausziehen, um auf die *manuelle Papierzufuhr* zugreifen zu können.



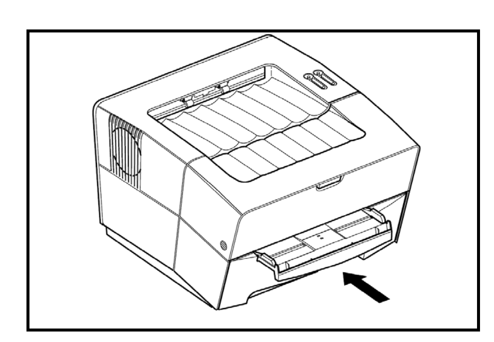
2 *Manuelle Papierzufuhr* anheben und herausziehen.



3 Vorderseite der *manuellen Papierzufuhr* herausziehen.

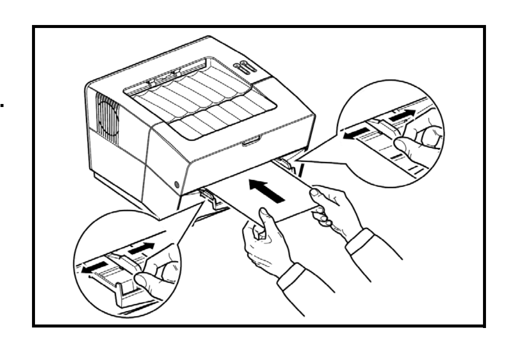


4 Kassette zurück in den Drucker schieben.



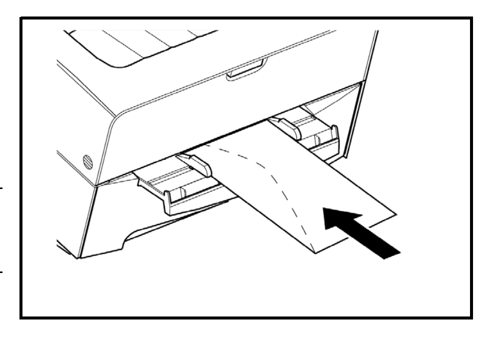
5 Die Breitenführungen anpassen und das Papier so weit wie möglich in das Fach einschieben. Die zu bedruckende Seite muss nach oben weisen.

Die Führungen an das Papier heranschieben.



Umschläge mit der Vorderseite nach oben so einlegen, dass die rechte Kante zuerst eingezogen wird.

WICHTIG: Immer nur ein Blatt oder einen Umschlag einlegen.



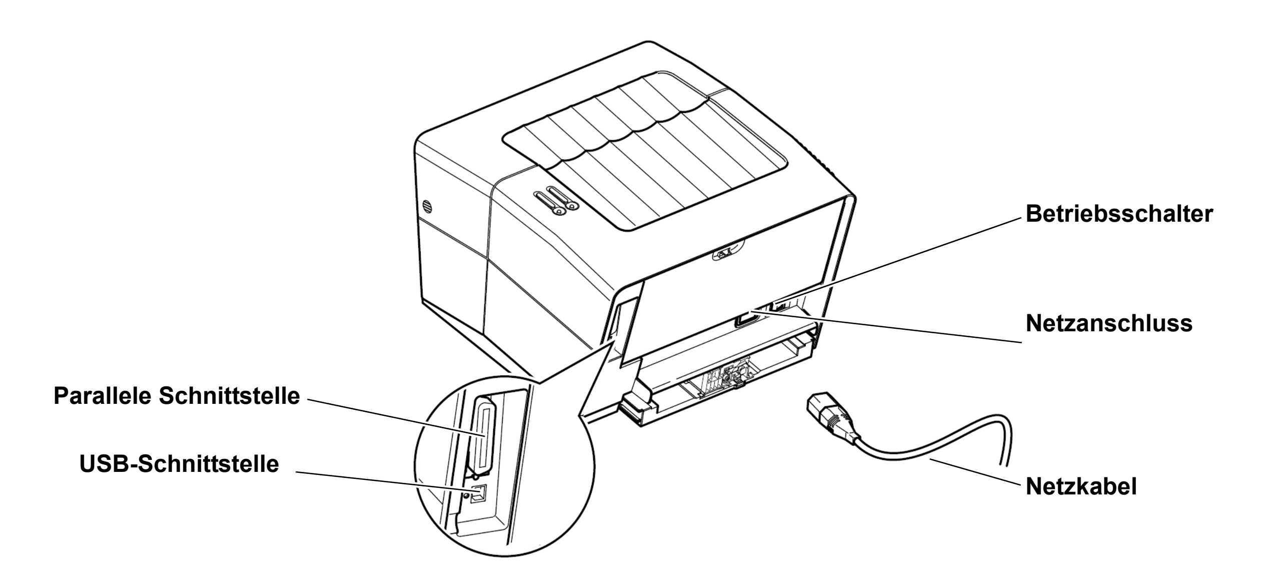
HINWEIS: Vor dem Kauf der Umschläge einen Testdruck ausführen, um die Qualität zu überprüfen

Druck nach dem Laden der *manuellen Papierzufuhr* starten.

6 Die Breitenführungen nach Gebrauch wieder vollständig nach außen schieben und die *manuelle Papierzufuhr* schließen.

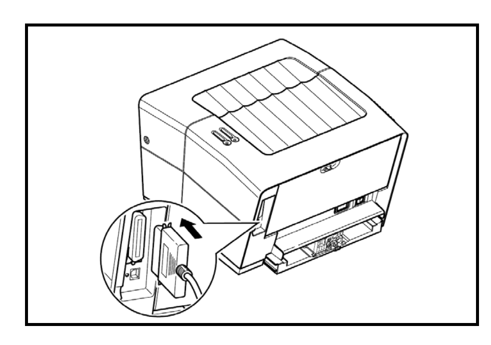
HINWEIS: Weitere Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen und -sorten siehe *Spezifikationen auf Seite 41.*

3 Anschlüsse



Anschluss über die paralleler Schnittstelle

1 Druckerkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem *parallelen Anschluss* verbinden.



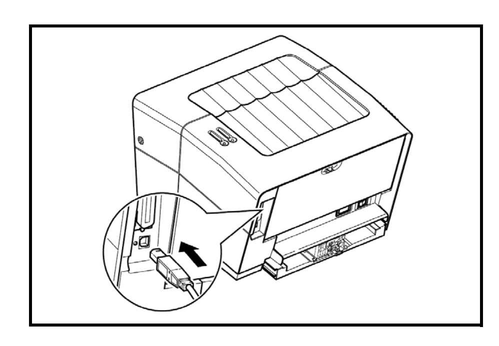
HINWEIS: Dazu ist ein IEEE-1284-konformes Druckeranschlusskabel zu verwenden. Zum Sicherstellen einer optimalen Leistung den Drucker in der Nähe des Computers platzieren. Hierfür sollte ein abgeschirmtes Verbindungskabel, das nicht länger als 3 Meter ist, verwendet werden.

2 Die Verriegelungsklammern auf beiden Seiten schließen, um den Stecker zu fixieren.

3 Das andere Ende des Druckerkabels an den parallelen Anschluss des Computers anschließen.

Anschluss über die USB-Schnittstelle

1. USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem *USB-Anschluss* verbinden.



HINWEIS: USB-Kabel mit einem rechteckigen Stecker vom Typ A und einem quadratischen Stecker vom Typ B verwenden. Ein abgeschirmtes USB-Kabel, das nicht länger als 5 Meter ist, sollte verwendet werden.

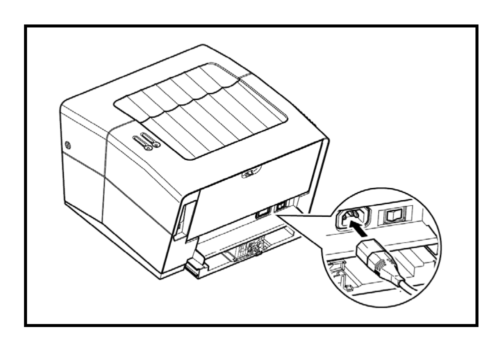
2. Das andere Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers verbinden.

Anschluss an die Stromversorgung

Drucker nahe einer Steckdose aufstellen. Wird ein Verlängerungskabel verwendet, sollte die Gesamtlänge von Netzkabel und Verlängerung nicht mehr als 5 Meter betragen.

HINWEIS: Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Ausschließlich das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel verwenden.

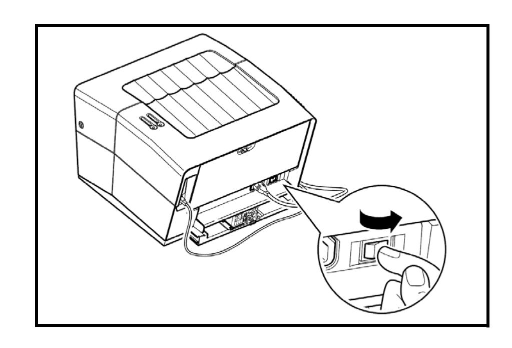
1. Das Netzkabel mit dem *Netzanschluss* an der Druckerrückseite verbinden.



2. Das andere Ende des Netzkabels in eine Wandsteckdose stecken.

3 *Betriebsschalter* auf *EIN* (**|**) stellen.

Die Aufwärmphase beginnt.



WICHTIG: Wenn Sie den *Tonerbehälter* einsetzen und das Gerät einschalten, sehen Sie zwei schnell blinkende LEDs. Beim erstmaligen Einschalten des Druckers nach dem Einsetzen der Tonerbehälters dauert es etwa 15 Minuten, bis das Gerät einsatzbereit ist. Sobald die *Bereit*-Anzeige leuchtet, ist die Druckerinstallation abgeschlossen.

4 Software

Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen und mit dem parallelen Anschluss bzw. dem USB-Anschluss Ihres Computers verbunden ist, bevor Sie die Software von der CD-ROM installieren. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1 Den PC einschalten und Windows aufrufen.

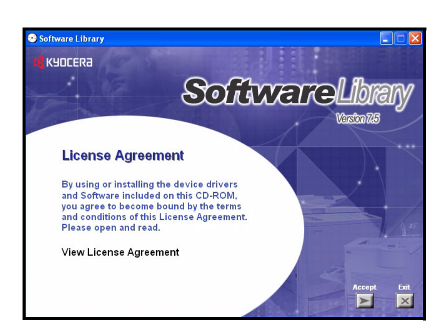
HINWEIS: Falls das Dialogfeld *Willkommen* des Assistenten für die Suche nach neuen Hardwarekomponenten erscheint, können Sie hier auf *Abbrechen* klicken.

---

2 Die CD-ROM (Software Library) in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

3 Abwarten, bis das Installationsprogramm startet und die *Lizenzvereinbarung* erscheint.

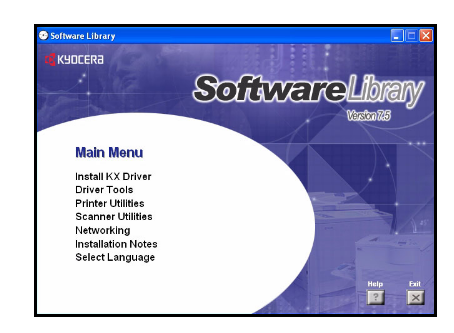
Wählen Sie *View License Agreement*, um die Lizenzvereinbarung zu lesen, und anschließend *Accept* (Akzeptieren), um den Installationsvorgang fortzusetzen.



HINWEIS: Wird das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet, können Sie über den *Windows Explorer* auf die CD-ROM greifen und *Setup.exe* hier direkt aufrufen.

---

4 Die Option *Install KX Driver* (KX-Treiber installieren) auswählen und die Softwareinstallation gemäß den Bildschirmanweisungen durchführen.



5 Nach Abschluss der Installation wird das Dialogfeld *Drucker wurde erfolgreich installiert* angezeigt.

Anweisungen zur Installation des Druckers an einem USB-Anschluss unter Windows 98/Me

Um einen Drucker am USB-Anschluss zu installieren, müssen Sie zunächst den USB-Druckertreiber und dann im zweiten Schritt den Drucker installieren.

0 Wenn Sie den KM-WDK USB-Treiber bereits für ein anderes Druckermodell installiert haben, fahren Sie fort mit Schritt 7.

KM-WDK USB-Treiber installieren

1 Schließen Sie das Netz- und das USB-Kabel am Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

2 Daraufhin erscheint der **Assistent für die Druckerinstallation** mit der Meldung "Der Assistent sucht nach neuen Treibern für: (Name Ihres Druckers)."

Klicken Sie auf **Weiter**.

3 Als nächstes stellt Ihnen der Assistent folgende Frage: "Was möchten Sie tun?"

Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**.

Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Die nächste Seite erscheint mit der Meldung "In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht..."

Wählen Sie **Geben Sie eine Position an:**.

Klicken Sie auf **Durchsuchen...** und wechseln Sie zum Ordner **USB\9X** auf der CD Kyocera Library.

Klicken Sie auf **Weiter**.

5 Daraufhin erscheint "Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht: KM-WDK USB".

Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Bestätigen Sie die Meldung "Die gewählte Software für das neue Gerät wurde installiert." durch Anklicken von **Fertig stellen**.

USB-Druckertreiber installieren

7 In nächsten Dialogfenster erscheint folgende Meldung: "Der Assistent sucht nach neuen Treibern für: (Name Ihres Druckers)."

Klicken Sie auf **Weiter**.

8 Als nächstes stellt Ihnen der Assistent folgende Frage: "Was möchten Sie tun?"

Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**.

Klicken Sie auf **Weiter**.

9 Die nächste Seite erscheint mit der Meldung "In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht..."

Wählen Sie **Geben Sie eine Position an:**.

Klicken Sie auf **Durchsuchen...** und wechseln Sie zum Ordner **USB\9X** auf der CD Kyocera Library.

Klicken Sie auf **Weiter**.

10 Daraufhin erscheint "Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht: (Name Ihres Druckers)".

Klicken Sie auf **Weiter**.

11 Dann fordert der Assistent Sie auf: "Wählen Sie den gewünschten Anschluss für den Drucker."

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.

13 Daraufhin erscheint das Dialogfenster "KM-USB Anschlussmonitor" und der Anschlussname (KMUSBXXX) wird automatisch generiert.

14 Bestätigen Sie diesen Namen durch Anklicken von **OK** (oder weisen Sie dem Anschluss einen neuen Namen zu und bestätigen diesen mit **OK**).

15 Der Anschluss KMUSBXXX wird in die Liste der verfügbaren Anschlüsse aufgenommen.

16 Wählen Sie den soeben hinzugefügten Anschluss KMUSBXXX aus und klicken Sie auf **Weiter**.

17 Im nächsten Schritt können Sie einen Druckernamen spezifizieren ("Sie können einen Namen für den Drucker eingeben...")

Geben Sie einen Druckernamen ein oder behalten Sie den angezeigten Namen bei.

Klicken Sie auf **Weiter**.

18 Nun haben Sie die Möglichkeit, eine Testseite auszugeben – "Zum Abschluss der Installation kann eine Testseite gedruckt werden..."

Wählen Sie **Ja**.

Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

19 Daraufhin erscheint folgende Meldung: "Die Testseite wurde erstellt. Die Testseite wird jetzt zum Drucker gesendet..."

Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Testseite ordnungsgemäß gedruckt wurde.

20 Im letzten Dialogfenster erscheinen der Name des installierten Druckers und die Meldung "Die gewählte Software für das neue Gerät wurde installiert."

Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Anweisungen zur Installation des Druckers an einem USB-Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Kyocera (Windows 98/Me/2000/XP)

1 Schließen Sie das Netz- und das USB-Kabel am Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

2 Wenn der Assistent für die Suche nach neuen Hardwarekomponenten per Plug and Play automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Abbrechen, um den Assistenten zu schließen.

3 Spielen Sie die CD Kyocera Library mit der Auto Play-Funktion automatisch ab.

4 Wählen Sie **Install Drivers on Main Menu**.

5 Daraufhin erscheint der Eröffnungsbildschirm des Kyocera Druckerinstallations-Assistenten. Klicken Sie hier auf **Weiter**.

6 Wählen Sie dann zunächst die Option **Lokale Verbindung** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7 Wählen Sie im Listenfeld "Druckermodell auswählen" das Druckermodell aus und klicken Sie auf **Weiter**. Der KM-WDK USB-Treiber wird automatisch installiert.

8 Wählen Sie auf der Seite "Druckeranschluss auswählen" die Option **Einen neuen Anschluss erstellen**.

9 Wählen Sie in der Liste der Anschlusstypen **KM USB-Anschluss** und klicken Sie auf **Weiter**.

10 Daraufhin erscheint das Dialogfenster "KM-USB Anschlussmonitor" und der Anschlussname (KMUSBXXX) wird automatisch generiert.

11 Akzeptieren Sie den Anschlussnamen durch Anklicken von **OK** (oder weisen Sie dem Anschluss einen neuen Namen zu und klicken Sie dann auf **OK**).

12 Führen Sie die weiteren Schritte des Kyocera-Druckerinstallations-Assistenten aus.

13 Vergewissern Sie sich auf der Seite "Einstellungen bestätigen" des Kyocera Druckerinstallations-Assistenten, dass alle Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation zu starten.

Anweisungen für ein Druckertreiber-Upgrade von MS USB auf KM USB unter Windows 20007XP

KYOCERA Drucker unterstützen nur den KM-WDK USB-Treiber für USB-Drucker der Version 2.1 oder höher. Wenn Sie eine ältere Version installiert haben, wird der alte Druckereintrag nach der Installation des neuen USB-Druckertreibers auf dem System möglicherweise deaktiviert.

Ist Ihr alter Druckereintrag nach der Installation des neuen Treibers deaktiviert (die Option "Verwendet diesen Drucker offline" ist markiert), gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben.

1 Starten Sie das System nach der Installation des neuen Druckertreibers neu und vergewissern Sie sich, dass der neue Druckereintrag funktioniert.

2 Wählen Sie den alten Druckereintrag im Ordner "Drucker" aus und öffnen Sie das Menü "Eigenschaften", indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken.

3 Öffnen Sie das Register "Anschlüsse".

4 Wählen Sie im Listenfeld "Auf folgenden Anschlüssen drucken" einen vorhandenen KMUSBXXX-Anschlusseintrag aus oder erzeugen Sie einen neuen Anschluss. (Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Anschluss zu erzeugen: Klicken Sie auf **Anschlüsse hinzufügen**, um das Dialogfenster "Druckeranschlüsse" zu öffnen. Wählen Sie dort im Listenfeld "Verfügbare Anschlusstypen" den Eintrag **KM USB-Anschluss** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**. Akzeptieren Sie in dem dann erscheinenden Fenster "KM USB Anschlussmonitor" einen automatisch generierten Namen oder weisen Sie dem Anschluss einen neuen Namen zu. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster "KM USB Anschlussmonitor" zu schließen. Schließen Sie dann das Fenster "Druckeranschlüsse".

5 Schließen Sie das Eigenschaftenfenster.

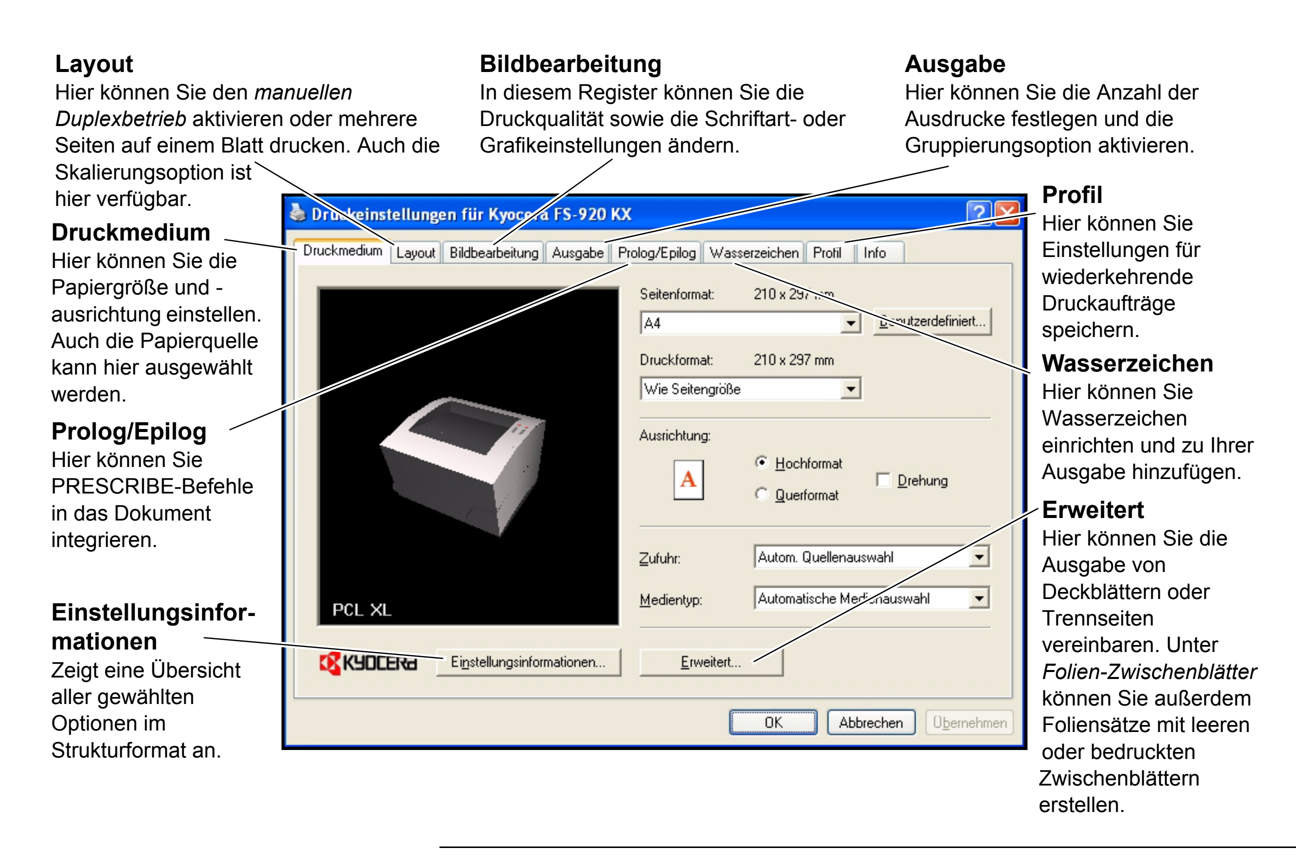
6 Aktivieren Sie den Druckereintrag, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und in dem dann erscheinenden Kontextmenü die Option **Verwendet diesen Drucker offline** deaktivieren.

Behebung von PNP-Problemen bei USB-Modellen

Wenn ein KM-USB-Modell bereits installiert ist können durch Anschließen eines neuen USB-Druckers Probleme verursacht werden. Wird Ihr Drucker durch das Windows PNP-Event nicht ordnungsgemäß installiert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den vorhandenen Druckereintrag mit Hilfe des KYOCERA MITA Printer Deleter (wählen Sie **Driver Tools -> Kyocera Mita Driver Deleter**).
2. Schließen Sie den neuen USB-Drucker an und brechen Sie den Assistenten für die Suche nach neuen Hardwarekomponenten ab.
3. Installieren Sie den Druckertreiber von der CD Kyocera Library.

5 Drucken



HINWEIS: Detaillierte Informationen zu den Druckertreiberoptionen enthält das Handbuch *KX Printer Drivers*.

Dokument drucken

1. Sicherstellen, dass das erforderliche Papier in den Drucker eingelegt ist.
2. Im Menü *Datei* der Anwendung die Option *Drucken* wählen. Das Dialogfeld *Drucken* erscheint.
3. Dropdown-Liste der Druckernamen auswählen. Alle installierten Drucker sind hier aufgelistet. Druckermodell wählen: *FS-820* oder *FS-920*.
4. Optionen auswählen, Anzahl der zu druckenden Exemplare angeben und, wenn mehrere Sätze gedruckt werden sollen, *Gruppieren* aktivieren.

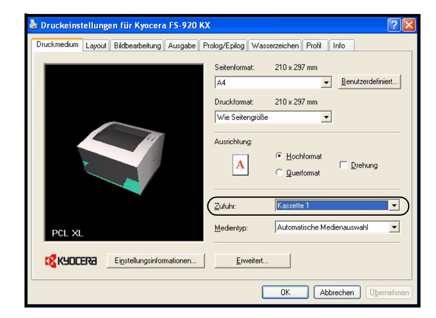
   Druckausgabe mit "OK" starten.

Manueller Duplexbetrieb

Über die Option *Manueller Duplexbetrieb* können Sie Papier bei Bedarf beidseitig bedrucken. Zuerst werden die geraden Seiten gedruckt, dann wird das Papier erneut eingelegt, um die ungeraden Seiten zu drucken. Eine Anweisungsseite ist verfügbar, die Ihnen beim korrekten Einlegen der Seiten (richtige Ausrichtung und Reihenfolge) hilft.

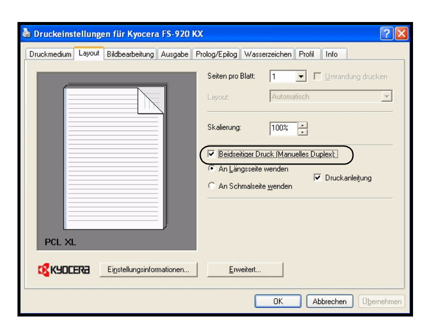
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Option *Druckanleitung* markiert ist, um eine Seite mit Anweisungen zur Druckausgabe zu erhalten. Verwenden Sie diese Seite, bis Sie mit dieser Funktion vertraut sind.

1. Sicherstellen, dass *Kassette 1* als *Zufuhr*(quelle) im Dialogfeld *Druckeigenschaften* ausgewählt ist.



2. Im Register *Layout* die Option *Beidseitiger Druck (Manuelles Duplex)* auswählen.

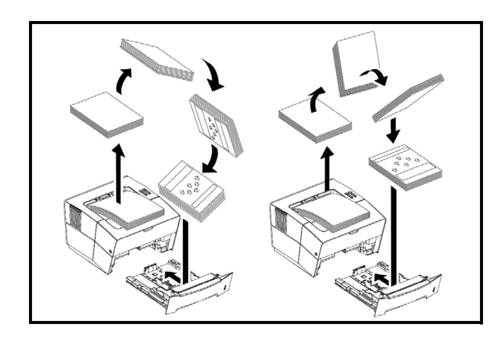
   Wählen Sie *An Längsseite wenden*, damit die Bindung an der langen Seite erfolgen kann, bzw. *An Schmalseite wenden*, damit die Bindung an der kurzen Seite erfolgen kann.



   Wählen Sie *Bundstegeinstellungen* (unter *Erweitert*) und geben Sie den gewünschten Wert in das Feld *Bundsteg* ein. Bundsteg-*Breite:* zwischen 5,00 und 25,4 mm.

3. Auf *OK* klicken, um zum Dialogfeld "Drucken" zurückzukehren, und erneut auf *OK* klicken, um die Druckausgabe zu starten. Eine Meldung mit Anweisungen zum *manuellen Duplexbetrieb* wird angezeigt.

4 Alle geraden Seiten (einschließlich der Anweisungsseite) aus dem Ausgabefach nehmen und in die Papierkassette legen. Dabei muss das Anweisungsblatt mit der Schriftseite nach oben und den Pfeilen in Druckerrichtung zeigen.



HINWEIS: Die Anweisungsseite wird nicht bedruckt.

5 Im Dialogfeld mit den Anweisungen zum manuellen Duplexbetrieb auf *OK* klicken. Nun werden die ungeraden Seiten gedruckt.

6 Wartung

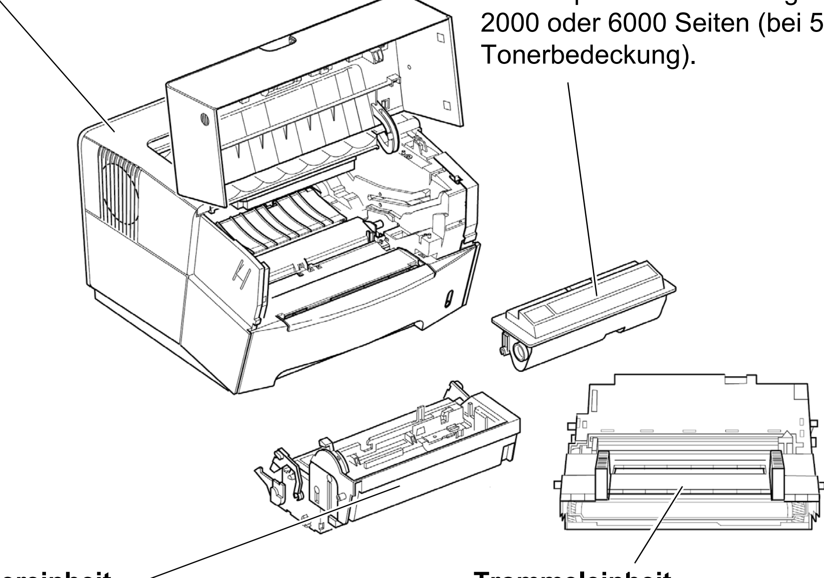
Wichtige Hinweise zum Austauschen des Tonerbehälters:

- Entfernen Sie Disketten etc. aus der Umgebung des Druckers, bevor Sie den Tonerbehälter austauschen.
- Reinigen Sie unbedingt bei jedem Austauschen des Tonerbehälters das Innere des Geräts.
- Verwenden Sie nur das speziell für diesen Drucker entwickelte Toner-Kit von KYOCERA, um Druckprobleme zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten.
- Wurde Toner eingeatmet, von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
- Der Tonerbehälter darf nicht gewaltsam geöffnet werden. Bei eventuellem Austreten von Tonerstaub infolge unsachgemäßer Handhabung ist das Einatmen des Staubes und ein Hautkontakt zu vermeiden. Bei Hautkontakt den Toner mit kaltem Wasser und Seife abwaschen.
- Tonerbehälter sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Reinigung
Um einen optimalen Druckbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie den Drucker regelmäßig reinigen. Entfernen Sie hierbei Staub und Schmutz mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.

Tonerbehälter

Sobald der Tonerbehälter leer ist, muss er ausgetauscht werden. Der Starter-Tonerbehälter reicht für etwa 3000 Druckseiten. Volle Tonerbehälter sind in zwei Kapazitätsausführungen erhältlich: 2000 oder 6000 Seiten (bei 5 % Tonerbedeckung).



Entwicklereinheit
Die Entwicklereinheit sollte bei jedem Auswechseln des Tonerbehälters entfernt werden, um den Drucker an dieser Stelle reinigen zu können.

Trommeleinheit
Die Trommeleinheit sollte beim Reinigen des Druckers entfernt werden. Säubern Sie den Draht der Ladeeinheit bei jedem Auswechseln des Tonerbehälters mit Hilfe des *Ladeeinheit-Reinigers*.

Ausführlichere Anweisungen zu den einzelnen Wartungsaufgaben finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

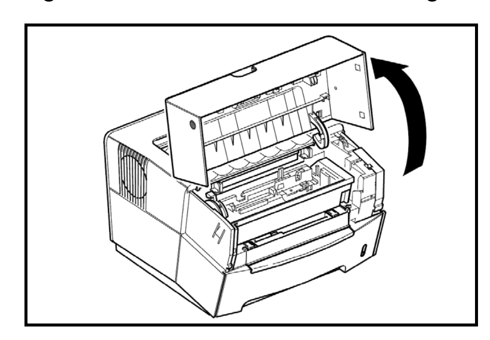
Tonerbehälter

Beim Austausch des *Tonerbehälters* sind die nachfolgenden Anweisungen zu beachten.



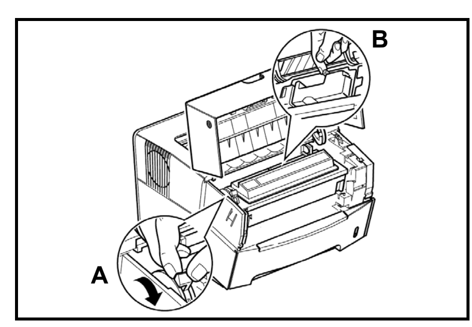
ACHTUNG: Der *Tonerbehälter* ist entzündlich – nicht offenen Flammen aussetzen. Den *Tonerbehälter* nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.

1 *Obere Abdeckung* öffnen.



2 *Freigabehebel A* in die Entriegelungsstellung bringen und *Freigabehebel B* nach rechts schieben; anschließend den *Tonerbehälter* herausziehen.

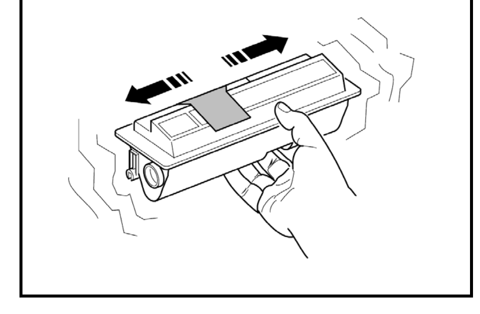
Den alten *Tonerbehälter* in den mitgelieferten Plastikbeutel legen und vorschriftsmäßig entsorgen.



3 Den neuen *Tonerbehälter* auspacken.

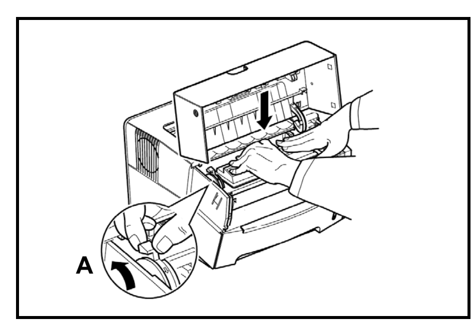
Den Behälter mehrmals waagerecht hin- und herschütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

Das Etikett vom *Tonerbehälter* entfernen.



4 Den neuen *Tonerbehälter* in den Drucker einsetzen. Fest auf die mit PUSH HERE gekennzeichneten Stellen am Tonerbehälter drücken, bis ein Klicken zu hören ist.

Freigabehebel A verriegeln und *obere Abdeckung* schließen.



Kapazität des Tonerbehälters

Der *Tonerbehälter* für diesen Drucker ist in zwei verschiedenen Kapazitätsausführungen erhältlich: Ein Behälter reicht für etwa 2000 Druckseiten, der andere für etwa 6000 Druckseiten. Bei einem Wechsel der Tonerbehälter-Kapazität ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen, um sicherzustellen, dass die Tonerrestmenge auf der Statusseite *Tonerstand* korrekt angezeigt wird.

1 Das Programm *KM-NET for Clients* von der mitgelieferten CD-ROM installieren und ausführen.

2 Die links angezeigte Taste *Menü* anklicken und zum Register *Menü* wechseln.

3 Hier *Toner* und anschließend die Option *Schwarz* wählen.

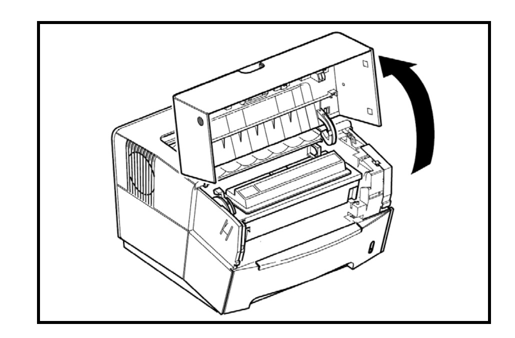
4 Die Position *Kapazität* wählen. Das Dialogfeld *Kapazität* erscheint auf der rechten Seite.

5 Im Dropdown-Menü *Kapazität* die entsprechende Kapazität wählen (*2000* bzw. *6000* Seiten) und mit *OK* bestätigen.

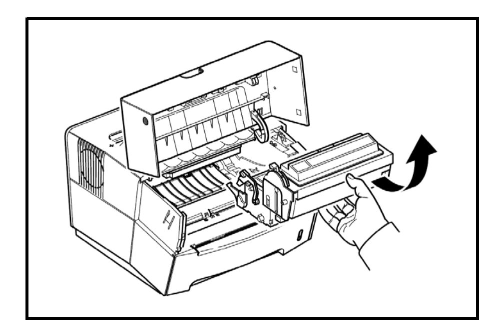
Drucker reinigen

Um Qualitätsprobleme zu vermeiden, muss das Innere des Druckers bei jedem Austausch des *Tonerbehälter*s gereinigt werden.

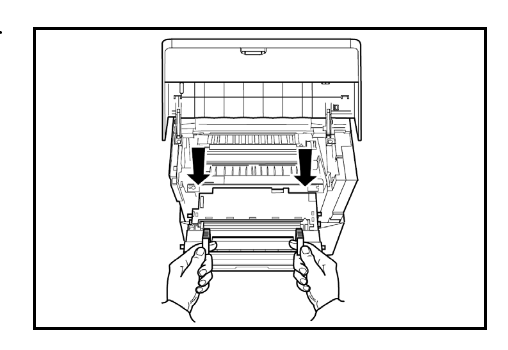
1 *Die obere Abdeckung* öffnen.



2 Die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* aus dem Drucker nehmen.



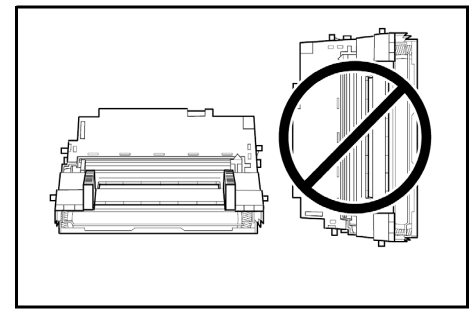
3 Die *Trommeleinheit* mit Hilfe der grünen Griffe aus dem Gerät heben.



HINWEIS: Die *Trommeleinheit* ist lichtempfindlich. Die *Trommeleinheit* daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.

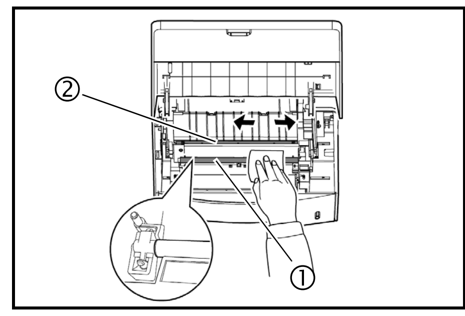
4 Die *Trommeleinheit* auf eine saubere, flache Oberfläche legen.

WICHTIG: Die *Trommeleinheit* nicht auf die Kopfseite stellen.

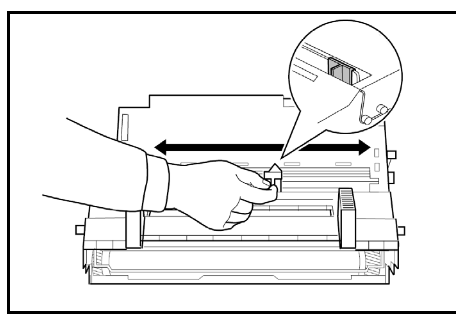


5 Mit einem sauberen, fusselfreien Tuch Staub und Schmutz von der (metallenen) *Ausrichtwalze* ① entfernen.

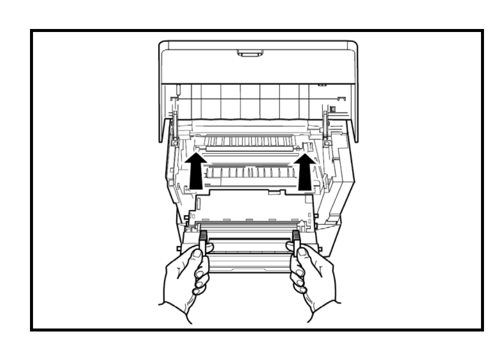
WICHTIG: Beim Reinigen keinesfalls die (schwarze) *Übertragungswalze* ② berühren.



6 Den *Ladeeinheit-Reiniger* 2 bis 3 mal vor- und zurückschieben, um den Draht der Ladeeinheit zu säubern, und dann wieder in die Ausgangsposition bringen.

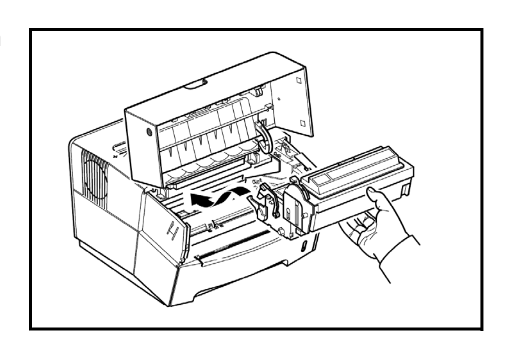


7 Die *Trommeleinheit* nach der Reinigung wieder einsetzen und die Führungen an beiden Enden mit den Schlitzen im Drucker ausrichten.



8 Die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* wieder in das Gerät einsetzen.

Die obere Abdeckung schließen.



Längere Betriebspausen und Transport des Druckers

Längere Betriebspausen

Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum hinweg nicht nutzen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Wir empfehlen, dass Sie sich bei Ihrem Business Partner über zusätzliche Maßnahmen informieren, um einen möglichen Geräteschaden zu vermeiden, der durch eine längere Nutzungspause entstehen kann.

Transport des Druckers

Beim Transport des FS-820 / FS-920 ist Folgendes zu beachten:

- Bewegen Sie das Gerät vorsichtig.
- Halten Sie das Gerät so gerade wie möglich, damit kein Toner im Inneren des Geräts verschüttet wird.
- Soll das Gerät versendet werden, ist unbedingt die Druckeinheit auszubauen und separat zu verpacken. Bevor Sie das Gerät über eine längere Strecke transportieren, sollten Sie sich mit einem Kundendiensttechniker in Verbindung setzen.

Falls Sie das Gerät verschicken oder über weitere Strecken transportieren müssen (Versand, Standortwechsel, Reparatur), beachten Sie folgende Hinweise, um eine sichere Verpackung des Geräts zu gewährleisten. Geräte, die nicht diesen Anweisungen entsprechend verpackt sind, können während des Transports beschädigt werden.

HINWEIS: Es wird jegliche Gewährleistung für Geräte abgelehnt, die nicht wie beschrieben verpackt werden. Aufwendige Reinigungsarbeiten und Reparaturen gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten. Verwenden Sie für den Transport die Originalverpackung.

- Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel vom Gerät ab.
- Entfernen Sie die Druckeinheit und Erweiterungen soweit vorhanden. Diese Komponenten müssen einzeln verpackt werden, falls sie auch transportiert werden sollen.

7 Störungsbeseitigung

Allgemeine Hinweise

Es gibt eine Reihe von Druckerproblemen, die vom Benutzer selbst behoben werden können. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Fehlereingrenzung sowie entsprechende Korrekturmaßnahmen.

Symptom	Prüfen	Korrekturmaßnahme
Keine Druckausgabe am Computer möglich	LEDs prüfen	Anhand der Informationen auf *Seite 6* prüfen, ob ein Fehler aufgetreten ist und diesen Fehler beheben.
	Prüfen, ob eine Statusseite gedruckt werden kann.	Wird die Statusseite korrekt ausgegeben, ist evtl. die Geräteanbindung an den Computer fehlerhaft. Anschlüsse prüfen (siehe *Seite 13*).
	Prüfen, ob die LEDs wie vorgesehen leuchten bzw. blinken. Siehe hierzu die Informationen auf *Seite 6*.	Betriebsschalter auf AUS (O) und anschließend wieder auf EIN (|) stellen. Druckauftrag erneut übermitteln.
Schlechte Druckqualität		Siehe hierzu auch *Seite 34*.
Papierstau		Informationen zur Staubeseitigung finden Sie auf *Seite 34*.
Alle LEDs sind aus und der Lüfter arbeitet nicht	Netzkabel prüfen	Beide Enden des Netzkabels fest anschließen. Netzkabel gegebenenfalls austauschen. Siehe hierzu auch *Seite 13*.
	Prüfen, ob sich der Betriebsschalter in der Position EIN (I) befindet.	Siehe hierzu auch *Seite 14*.
Der Drucker gibt die Statusseite aus, aber Daten vom Computer werden nicht gedruckt	Programmdateien und Anwendungssoftware prüfen	Testhalber eine andere Datei drucken oder einen anderen Druckbefehl ausprobieren. Tritt das Problem nur bei einer bestimmten Datei oder Anwendung auf, die Druckereinstellungen für die betreffende Anwendung prüfen.

Tritt das Problem weiterhin auf bzw. lässt sich das Problem nicht wie hier beschrieben beseitigen, sollten Sie sich an den *Kundendienst* wenden.

Probleme mit der Druckqualität

Die nachfolgende Tabelle beschreibt potenzielle Probleme mit der Druckqualität sowie geeignete Maßnahmen zur Korrektur der verschiedenen Problemursachen.

Druckergebnis	Korrekturmaßnahme
Vollständig schwarze Seiten	*Kundendienst* verständigen.
Auslassungen, horizontale Streifen oder vereinzelte schwarze Punkte	Den Draht der Ladeeinheit reinigen (siehe *Seite 31*).
Schwarze oder weiße senkrechte Streifen	Tonerbehälter prüfen und ggf. austauschen. Siehe *Seite 29*.
	Den Draht der Ladeeinheit reinigen (siehe *Seite 31*).
	Prüfen, ob sich der Ladeeinheit-Reiniger in der vorgesehenen Position befindet. Siehe *Seite 31*.
Blasse oder verschwommene Drucke	Tonerbehälter prüfen und ggf. austauschen. Siehe *Seite 29*.
	Den Draht der Ladeeinheit reinigen (siehe *Seite 31*).
Grauer Hintergrund	Tonerbehälter prüfen und ggf. austauschen. Siehe *Seite 29*.
	Prüfen, ob Entwickler- und Trommeleinheit korrekt installiert sind. Siehe hierzu auch *Seite 31*.
Oberkante oder Rückseite des Papiers verschmutzt	Sicherstellen, dass die Ausrichtwalze nicht mit Toner verschmutzt ist. Siehe *Seite 31*.

Papierstaus

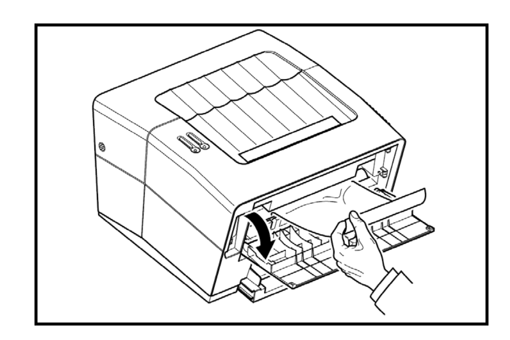
Die Druckausgabe wird unterbrochen, wenn ein Papierstau im Druckerinnern auftritt oder Papier falsch eingezogen wird. Der Drucker wechselt in diesem Fall in den Offline-Status, und die *Warnungsanzeige* beginnt schnell zu blinken.

Gehen Sie wie hier beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen. Falls Papierstaus häufig auftreten, können Sie versuchen, das Problem zu beheben, indem Sie die Papiersorte wechseln, einen neuen Papierstapel einlegen oder das Papier umdrehen. Prüfen Sie außerdem, ob vielleicht winzige Papierreste im Druckerinneren zurückgeblieben sind.

Tritt das Problem weiterhin auf, sollten Sie sich an den zuständigen *Kundendienst* wenden.

Ausgabefach und hintere Abdeckung

1 Erscheint das Papier nicht vollständig im *Ausgabefach*, die hintere Abdeckung öffnen und das gestaute Papier durch Herausziehen entfernen.

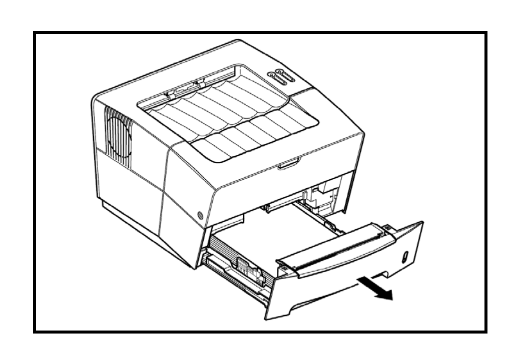


2 *Abdeckung* öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu beheben.

Der Drucker durchläuft die Aufwärmphase und setzt den Druckvorgang fort.

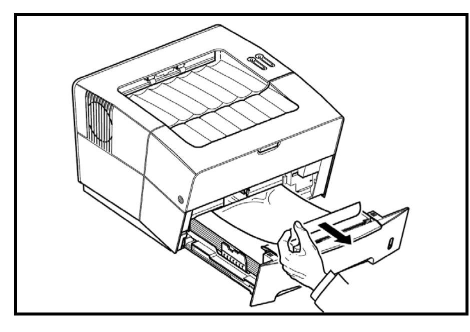
Kassette

1 Kassette herausziehen.



2 Teilweise eingezogenes Papier entfernen.

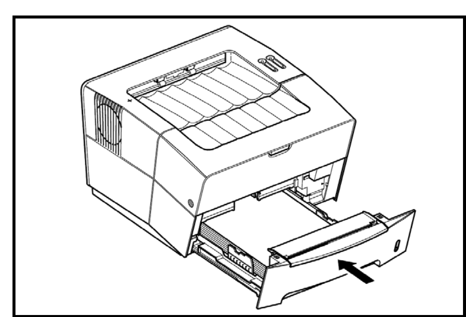
Darauf achten, dass das Papier richtig eingelegt ist. Papier gegebenenfalls neu einlegen.



3 Die Kassette wieder ganz einschieben.

Abdeckung öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu beheben.

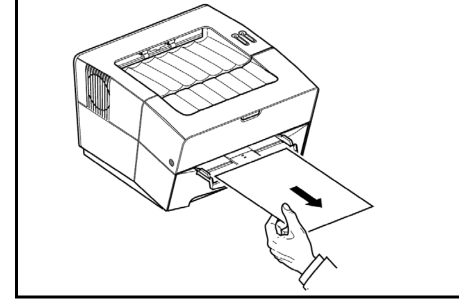
Der Drucker durchläuft die Aufwärmphase und setzt den Druckvorgang fort.



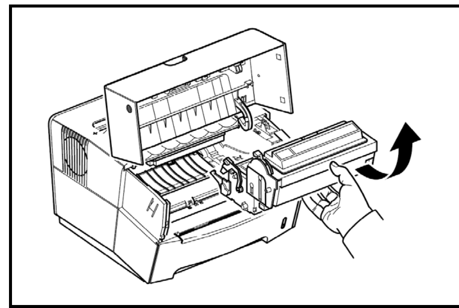
Manuelle Papierzufuhr

1 Das Papier aus der *manuellen Papierzufuhr* nehmen.

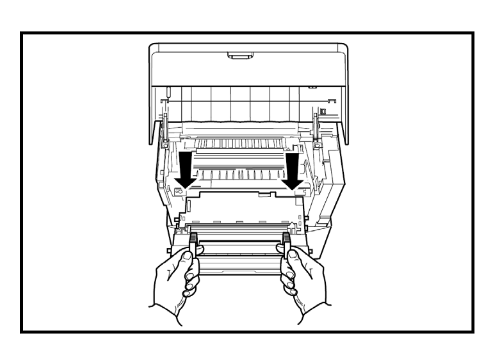
WICHTIG: Keinesfalls versuchen, Papier zu entfernen, das bereits teilweise zugeführt wurde. Weiter mit Schritt 2.



2 Die obere Abdeckung öffnen und die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* aus dem Drucker nehmen.

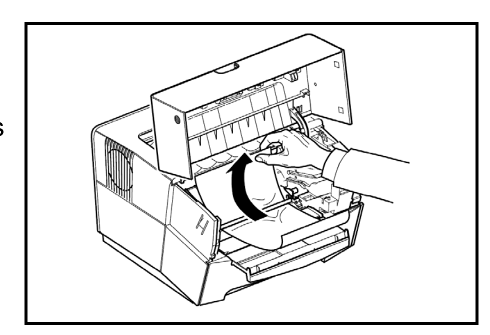


3 Die *Trommeleinheit* mit Hilfe der grünen Griffe aus dem Gerät heben.

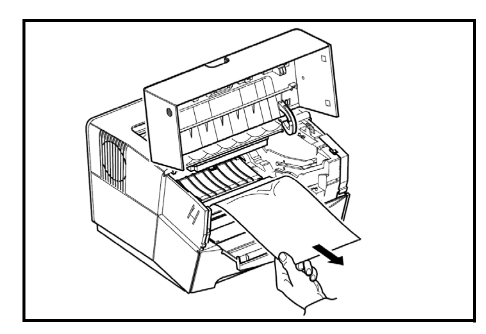


HINWEIS: Die *Trommeleinheit* ist lichtempfindlich. *Trommeleinheit* daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.

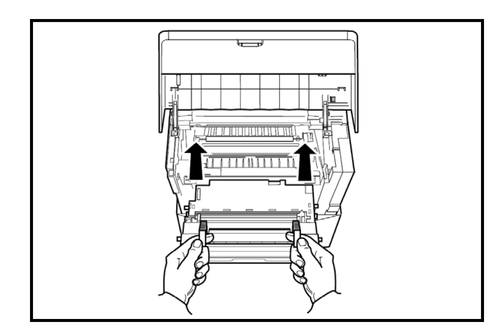
4 Gestautes Papier, das anscheinend bereits von den Walzen erfasst worden ist, in der üblichen Laufrichtung des Papiers herausziehen.



Hat das Papier die metallene Ausrichtwalze noch nicht erreicht, kann es von der *manuellen Papierzufuhr* her entnommen werden.

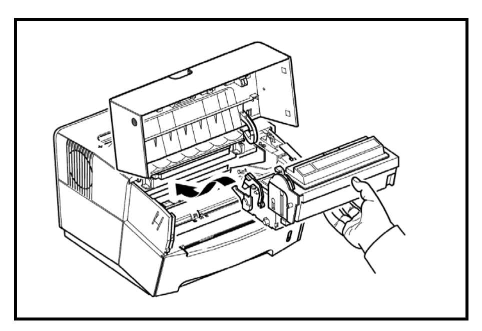


5 Die *Trommeleinheit* wieder einsetzen und die Führungen an beiden Enden mit den Schlitzen im Drucker ausrichten.



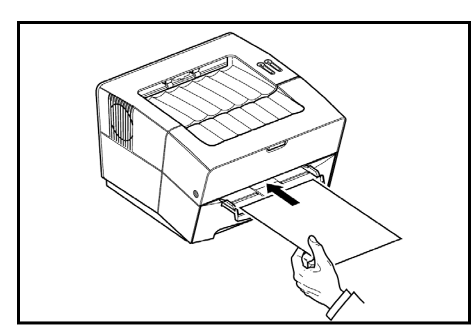
6 Die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* wieder in das Gerät einsetzen.

Die *obere Abdeckung* schließen.



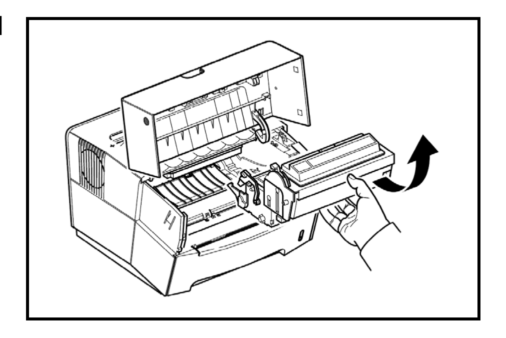
7 Papier in die *manuelle Papierzufuhr* einlegen.

Der Drucker durchläuft die Aufwärmphase und setzt den Druckvorgang fort.

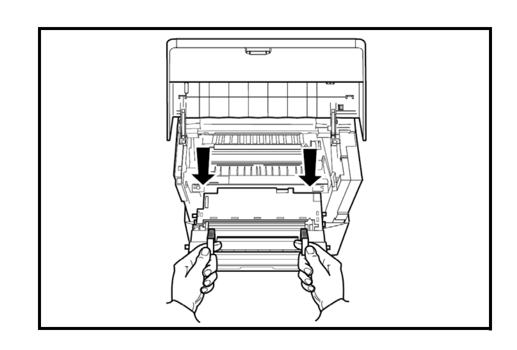


Drucker

1 Die obere Abdeckung öffnen und die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* aus dem Drucker nehmen.

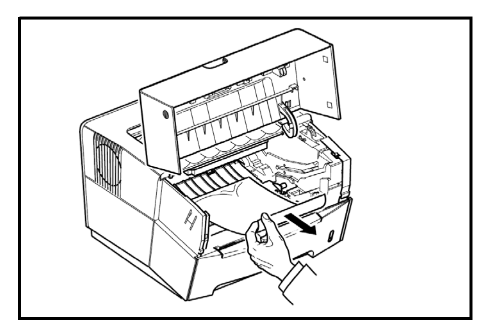


2 Die *Trommeleinheit* an den grünen Griffen aus dem Gerät heben.



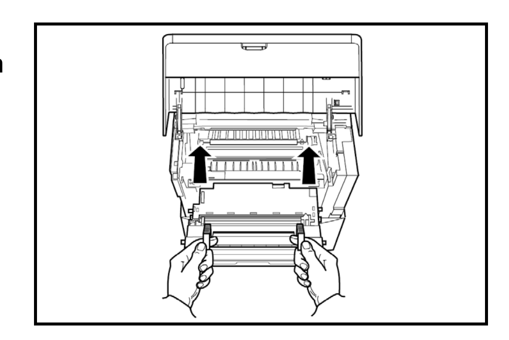
HINWEIS: Die *Trommeleinheit* ist lichtempfindlich. Die *Trommeleinheit* daher nie länger als 5 Minuten dem Licht aussetzen.

3 Papier aus dem Drucker nehmen.



HINWEIS: Gestautes Papier, das anscheinend bereits von den Walzen erfasst worden ist, in der üblichen Laufrichtung des Papiers herausziehen.

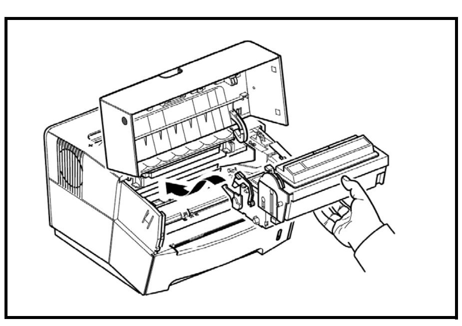
4 Die *Trommeleinheit* wieder einsetzen und die Führungen an beiden Enden mit den Schlitzen im Drucker ausrichten.



5 Die *Entwicklereinheit* zusammen mit dem *Tonerbehälter* wieder in das Gerät einsetzen.

Die *obere Abdeckung* schließen.

Der Drucker durchläuft die Aufwärmphase und setzt den Druckvorgang fort.

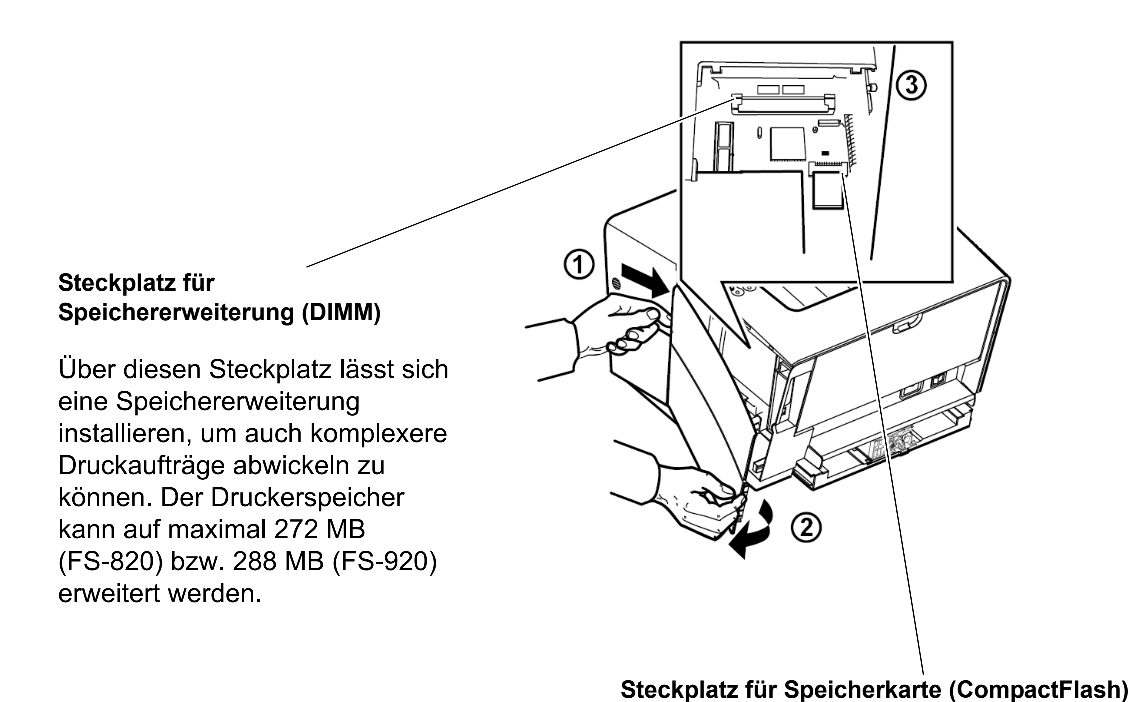


8 Optionales Zubehör

Der Drucker kann auf Wunsch mit einer *Speichererweiterung* (DIMM) und einer *Speicherkarte* (CompactFlash) ausgestattet werden.

HINWEIS: Welche *Speicherkarte* am besten für Ihren Drucker geeignet ist, erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.
DIMM-Module und Speicherkarten sollten nur von einem KYOCERA Business Partner oder einem entsprechend zertifizierten *Servicetechniker* installiert werden.

Vor dem Einbau des *DIMM-Moduls* bzw. der *Speicherkarte* muss der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Auch die Verbindung zwischen Drucker und PC ist zu trennen. Schieben Sie die seitliche Abdeckung nach rechts ① und nehmen Sie sie vom Drucker ab ②. Setzen Sie das *Speichermodul (DIMM)* und die *Speicherkarte (CompactFlash)* in den hierfür vorgesehenen Steckplatz ein ③.



Steckplatz für Speichererweiterung (DIMM)

Über diesen Steckplatz lässt sich eine Speichererweiterung installieren, um auch komplexere Druckaufträge abwickeln zu können. Der Druckerspeicher kann auf maximal 272 MB (FS-820) bzw. 288 MB (FS-920) erweitert werden.

Steckplatz für Speicherkarte (CompactFlash)

Auf der *Speicherkarte* können optionale Schriften, Makros, Formulare etc. gespeichert werden. Der Drucker lädt den Inhalt dieser Karte unmittelbar nach dem Einschalten in den internen Druckerspeicher.

9 Technische Daten

HINWEIS: Änderungen an den technischen Daten sind jederzeit vorbehalten.

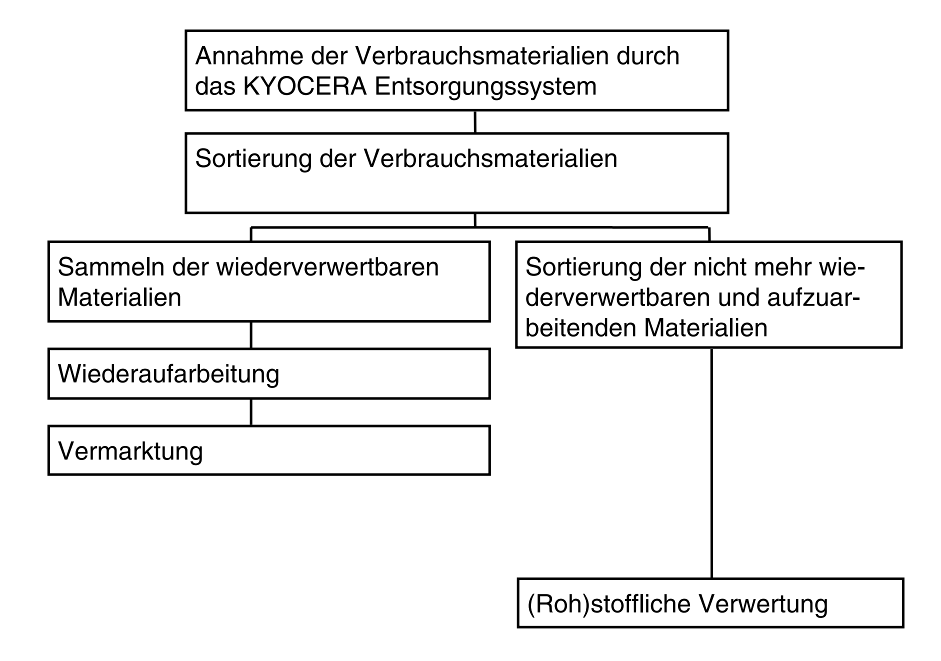
Position	Beschreibung
Druckmethode	Elektrofotografischer Drucker mit Laserscan
Druckgeschwindigkeit	FS-820: 16 Seiten/Min. (A4) bzw. 17 Seiten/Min. (Letter) FS-920: 18 Seiten/Min. (A4) bzw. 19 Seiten/Min. (Letter)
Papierformate	
- Papierkassette	A4, B5 (JIS), A5, Folio, 8 1/2 × 14 Zoll (Legal), 8 1/2 × 11 Zoll (Letter), 8 1/2 × 13 Zoll (Oficio II), Executive, B5 (ISO), Envelope C5, 16K, andere 148 x 210 to 216 x 356 mm (5,8 x 8,3 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)
- Manuelle Papierzufuhr	A4, B5 (JIS), A5, Folio, 8 1/2 × 14 Zoll (Legal), 8 1/2 × 11 Zoll (Letter), 8 1/2 × 13 Zoll (Oficio II), Statement, Executive, A6, B6, B5 (ISO), Envelope #10, Envelope #9, Envelope Monarch, Envelope #6, Envelope C5, Envelope DL, 16K, andere 70 x 148 bis 216 x 356 mm (2,8 x 5,8" bis 8,5 x 14 Zoll)
Papiersorten	
- Papierkassette	Normalpapier, Recycling-Papier, schwere Papiersorten / 60 bis 105 g/m^2
- Manuelle Papierzufuhr	Normalpapier, Recycling-Papier, schwere Papiersorten / 60 bis 163 g/m^2 Overheadfolien, selbstklebende Etiketten, Umschläge und Postkarten können ebenfalls verwendet werden
Papierzufuhr	
- Papierkassette	250 Blatt
- Manuelle Papierzufuhr	1 Blatt
Ausgabefach	100 Blatt (Schriftbild nach unten)
Aufwärmzeit	Max. 16 Sekunden (bei eingeschaltetem Gerät), max. 12 Sekunden (bei Ruhemodus)
Erster Ausdruck	Bereit-Modus: max. 11 Sekunden, Ruhemodus: max. 21 Sekunden
Auflösung	Fast 1200 Modus: 1800 x 600 dpi (2400 x 600 dpi mit KIR) 600 dpi Modus: 600 x 600 dpi
Monatliche Leistung	Durchschnitt: 2.000 Seiten, Maximum: 15.000 Seiten
Controller	FS-820: PowerPC 405 (192 MHz) FS-920: PowerPC 405 (266 MHz)

Position	**Beschreibung**
Speicher - Standard - Speichererweiterung	 FS-820: 16 MB FS-920: 32 MB FS-820: 272 MB FS-920: 288 MB
Schnittstellen - Parallel - USB	 1 (IEEE 1284) 1
Betriebsumgebung - Temperatur - Luftfeuchtigkeit - Höhe - Beleuchtungsstärke	 10 - 32,5 °C 20 - 80 % Max. 2.000 m 1.500 lux (max.)
Abmessungen (B) x (H) x (T)	380 x 245 × 390 mm 15 x 9,6 × 15,4 Zoll
Gewicht	Etwa 9,2 kg
Leistungsaufnahme	Angaben gemäß den Vorgaben des Blauen Engels RAL UZ 85: Nach dem letzen Druck schaltet das Gerät selbständig nach und nach in Zustände verminderter Leistungsaufnahme. Besonders im Sparmodus ist die Leistungsaufnahme dadurch gemindert, dass die Heizung der Fixiereinheit ausgeschaltet ist. Leistungsaufnahme, Aktivierungszeiten[1] und Wiederanlaufzeiten[2] **FS-820** / **FS-920** <u>maximal</u>: 833 Watt / 827 Watt Drucken (Dauerbetrieb bei 20 Seiten/Minute Simplex): 319 Watt[3] / 315 Watt[3] <u>Bereit</u> Aktivierung durch das Gerät: sofort nach dem letzten Druck Leistungsaufnahme: 7 Watt[3] / 8 Watt[3] Wiederanlaufzeit: sofort / sofort <u>Sparmodus</u> (Sleep-Modus) Aktivierung durch das Gerät: 5 Minuten nach dem letzten Druck Leistungsaufnahme: 4,5 Watt / 4,8 Watt Wiederanlaufzeit: 12 Sekunden / 12 Sekunden

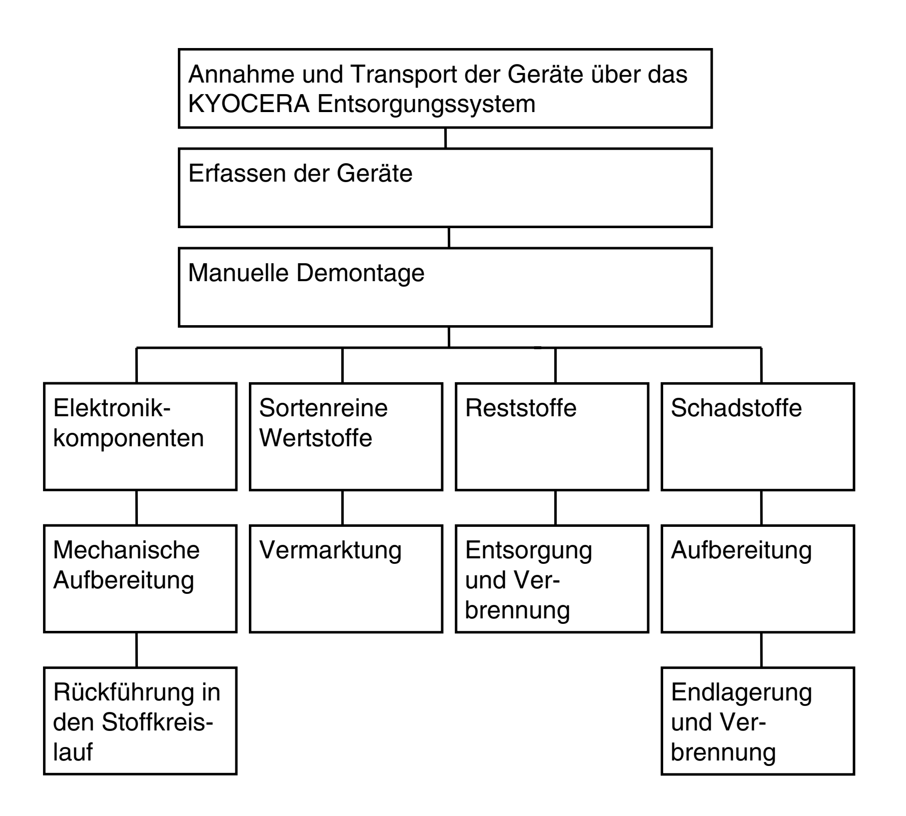
Position	**Beschreibung**
Leistungsaufnahme (Forts.)	<u>Schein-Aus</u> Aktivierung: manuell durch den Netzschalter Leistungsaufnahme: 0,1 Watt Wiederanlaufzeit: 16 Sekunden I O [1] Aktivierungszeit: Dies ist die Zeit, die nach dem letzen Druck vergeht, bis das Gerät sich in diesen Zustand schaltet. [2] Wiederanlaufzeit: Dies ist die Zeit, die vergeht, bis das Gerät wieder druckt. Sie beginnt in dem Moment, in dem das Gerät eine Meldung erhält, dass etwas gedruckt werden soll (Signal vom Rechner über Datenleitung). Die Wiederanlaufzeit endet zu dem Zeitpunkt, zu dem der Druckvorgang beginnt, das heißt Papier bedruckt wird. [3] gemittelter Wert Eine Leistungsaufnahme kann durch eine vollständige Trennung des Gerätes vom Netz unterbunden werden, zum Beispiel über eine schaltbare Steckdosenleiste. Die Aktivierungszeit für den Sparmodus (Sleep Timer) lässt sich vom Anwender im Dienstprogramm **KM-NET for Clients** von 5 bis 120 Minuten ändern.
Geräuschentwicklung*	LwAd = 62,8/63,0 dB(A)

* Drucker mit einem LwAd > 62,8/63,0 dB(A) sind nicht zum Einsatz in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistige Tätigkeiten verrichtet werden und sollten in separaten Räumen aufgestellt werden.

Verwertung von KYOCERA Verbrauchsmaterialien



Verwertung von KYOCERA Laserdruckern und Kopierern



NOTIZEN



This machine has passed all quality controls and final inspection.



Bundesrepublik Deutschland

KYOCERA MITA Deutschland GmbH
Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch
Postfach 2252, 40645 Meerbusch
http://www.kyoceramita.de

Österreich

KYOCERA MITA GmbH Austria
Geiselbergerstraße 26-32
1110 Wien
http://www.kyoceramita.at

Schweiz

KYOCERA MITA (Schweiz) AG
Industriestrasse 28
8604 Volketswil
http://www.kyoceramita.ch

KYOCERA MITA DEUTSCHLAND GmbH - Mollsfeld 12 - D-40670 Meerbusch
www.kyoceramita.de

